

Landkreis
Esslingen

Wirtschaftsplan 2027

Entwurf

awb-es
abfallwirtschaftsbetrieb



Wirtschaftsplan 2027

Wirtschaftsplan 2027

Aufgrund von § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 18. November 2025 (GBl. 2025 Nr. 124) in Verbindung mit § 14 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz - EigBG) in der Fassung vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. November 2024 (GBl. 2024 Nr. 98) und § 14 der Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb hat der Kreistag des Landkreises Esslingen am folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2027 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1 im **Erfolgsplan** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Erträge	57.779.700
1.2	Aufwendungen	52.391.200
1.3	veranschlagtes Jahresergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	5.388.500

2 im **Liquiditätsplan** mit den folgenden Beträgen

2.1.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	51.256.000
2.1.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	51.929.700
2.1.3	Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf (Saldo aus 2.1.1 und 2.1.2)	-673.700
2.2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.288.200
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.665.000
2.2.3	Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.2.1 und 2.2.2)	4.623.200
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf (Saldo aus 2.1.3 und 2.2.3)	3.949.500
2.4.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.4.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.4.3	Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.4.1 und 2.4.2)	0
2.5	Saldo Liquiditätsplan (Saldo aus 2.3 und 2.4.3)	3.949.500

3 **Kreditermächtigung und Verpflichtungsermächtigungen**

3.1	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung)	0
3.2	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0

4 **Kassenkredite**

4	mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite	5.000.000
---	--	-----------

Plochingen,
M. Potthast
Geschäftsführer

Vorbericht

1 Vorbemerkungen

1.1 Grundlagen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen (AWB) wurde zum 1. Januar 1993 als **Eigenbetrieb** des Landkreises Esslingen gegründet. Die Betriebssatzung bestimmt als **Gegenstand und Aufgabe des AWB** die öffentliche Abfallbewirtschaftung. Der AWB kann alle seinen Gegenstand und seine Aufgaben fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte selbst oder über Hilfs- und Nebenbetriebe betreiben.

Die **Rechtsverhältnisse** des AWB werden durch das Eigenbetriebsgesetz (EigBG), die Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) und durch die Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb geregelt.

Der Eigenbetrieb führt sein **Rechnungswesen** nach den Regeln der doppelten kaufmännischen Buchführung.

1.2 Wirtschaftsplan

Für jedes Wirtschaftsjahr ist vor dessen Beginn ein Wirtschaftsplan nach der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht danach aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und der Stellenübersicht. Dem Wirtschaftsplan ist eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen.

1.2.1 Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist entsprechend dem Muster in der Anlage 1 EigBVO-HGB aufgestellt. Die weitere Untergliederung orientiert sich am Jahresabschluss 2025 und an der Abfallgebührenkalkulation 2027.

1.2.2 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Der Liquiditätsplan enthält

1. alle voraussichtlich eingehenden ergebnis- und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit sowie die jeweiligen Salden des Wirtschaftsjahres,
2. die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Der Liquiditätsplan stellt damit alle zahlungs- bzw. kassenwirksamen Geschäftsvorfälle der GmbH dar und wird nach der „indirekten Methode“ ermittelt. Die indirekte Methode nimmt das Jahresergebnis als Ausgangspunkt und addiert bzw. subtrahiert die nicht zahlungsrelevanten Geschäftsvorfälle (z. B. Abschreibungen, Rückstellungen, aktivierte Eigenleistungen usw.).

Vorbericht

1.2.3 Stellenübersicht

Die Stellenübersicht muss die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für die Tarifbeschäftigten enthalten. Die beim AWB beschäftigten Beamten werden im Stellenplan des Landkreises geführt und sind in der Stellenübersicht nachrichtlich anzugeben.

1.3 Finanzplanung

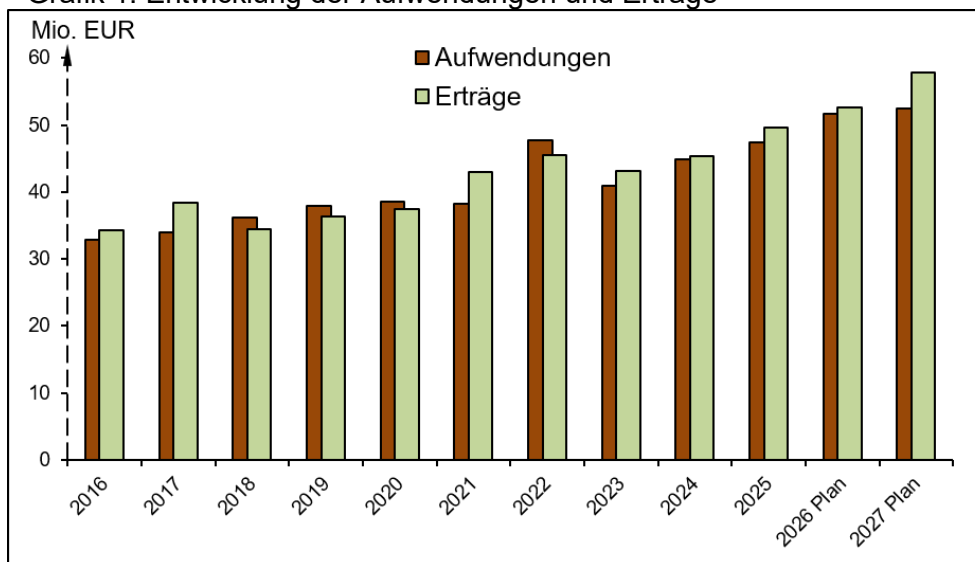
Die fünfjährige Finanzplanung ist in den Erfolgsplan und den Liquiditätsplan integriert.

2 Geschäftsverlauf

2.1 Wirtschaftliche Entwicklung

Die Planungen für das Wirtschaftsjahr 2027 wurden aus der neu erstellten **Gebührenkalkulation 2027** abgeleitet. Die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge des AWB seit 2016 zeigt die folgende Grafik:

Grafik 1: Entwicklung der Aufwendungen und Erträge



2.2 Mengenentwicklung

Die vom AWB seit 2021 zur weiteren Verwertung oder Entsorgung überlassenen **Abfallmengen** sind auf der Seite 4 in Tabelle 1 zusammengestellt. Die Übersicht enthält auch die für 2026 und 2027 geplanten Anliefermengen.

Tabelle 2 auf Seite 5 gibt die Entwicklung der **angemeldeten Behälter** wieder. Aufgeführt sind jeweils die Behälterzahlen aus der Jahresveranlagung. Sie unterliegen regelmäßig im Jahresverlauf kleinen Veränderungen durch Neuanmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen von Restmüll- oder Biomüllgefäßen. Der AWB führt daher i. d. R. alle vierzehn Tage Änderungsveranlagungen durch. Seit 2005 werden die Behältergrößen 660er, 2,5er und 4,5er jeweils als Hausmüll- und Gewerbemüllcontainer mit einer Leerung wahlweise alle vier Wochen, alle zwei Wochen, wöchentlich und zweimal wöchentlich angeboten. Zur besseren Darstellung sind alle Containergrößen zusammengefasst angegeben.

Vorbericht

Tabelle 1: Entwicklung des Abfallaufkommens

lfd. Nr.	Abfallart							
		2021 Tonnen	2022 Tonnen	2023 Tonnen	2024 Tonnen	2025 Tonnen	2026 Plan Tonnen	2027 Plan Tonnen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	Hausmüll/Gewerbemüll (Einsammlung)	65.804	64.084	66.133	67.354	65.273	66.000	66.000
2	Sperrmüll (ohne Altholz)	7.572	6.521	6.506	6.784	6.149	7.600	6.300
3	Bioabfälle	40.712	39.041	36.999	39.608	38.734	37.000	38.000
4	Grünschnitt	32.353	38.212	34.127	31.967	25.087	35.000	30.000
5	Wertstoffe							
	Papier	35.043	31.582	28.402	28.038	27.606	29.000	27.500
	Altholz	14.987	12.663	11.460	12.463	12.056	12.900	12.100
	Schrott	3.716	3.133	3.080	3.647	3.713	3.000	3.000
6	thermisch behandelbare Abfälle (Selbstanlieferer)	5.229	4.963	5.194	5.489	4.905	5.400	5.400
7	schadstoffbelastete Abfälle	266	240	202	222	199	200	200
8	Zwischensumme	205.682	200.439	192.103	195.572	183.722	196.100	188.500
9	Bodenaushub	324.150	316.997	69.557	53.864	27.596	174.000	174.000
10	Bauschutt, Abbruchmaterial und Straßenaufbruch	12.751	7.818	8.478	52.404	6.226	14.700	14.700
11	Zwischensumme	336.901	324.815	78.035	106.268	33.822	188.700	188.700
12	Gesamt	542.583	525.254	270.138	301.840	217.544	384.800	377.200

Vorbericht

Tabelle 2: Entwicklung der veranlagten Gefäße

Leistung	veranlagte Gefäße (Stand 1. Januar)						
	2021 Ist [Stück]	2022 Ist [Stück]	2023 Ist [Stück]	2024 Ist [Stück]	2025 Ist [Stück]	2026 Ist [Stück]	2027 Plan [Stück]
1	2	3	4	5	6	7	8
Haushalte und Gewerbe							
40er Gefäß (Leerung alle 4 Wochen)	10.489	9.992	9.683	9.379	9.036	8.744	8.450
60er Gefäß (Leerung alle 4 Wochen)	13.046	12.733	12.548	12.354	12.141	11.979	11.800
80er Gefäß (Leerung alle 4 Wochen)	18.663	18.204	17.954	17.647	17.283	16.949	16.600
120er Gefäß (Leerung alle 4 Wochen)	27.394	27.004	26.832	26.586	26.258	25.937	25.650
240er Gefäß (Leerung alle 4 Wochen)	5.756	5.615	5.594	5.542	5.487	5.462	5.410
40er Gefäß (Leerung alle 2 Wochen)	2.144	2.208	2.208	2.159	2.130	2.135	2.120
60er Gefäß (Leerung alle 2 Wochen)	9.833	9.978	10.074	10.196	10.385	10.458	10.550
80er Gefäß (Leerung alle 2 Wochen)	13.039	13.435	13.666	13.806	13.996	14.201	14.390
120er Gefäß (Leerung alle 2 Wochen)	23.059	24.007	24.410	24.937	25.529	26.086	26.700
240er Gefäß (Leerung alle 2 Wochen)	18.360	19.102	19.598	20.163	20.736	21.117	21.650
Zwischensumme	141.783	142.278	142.567	142.769	142.981	143.068	143.320
Container Haushalte (660er bis 4,5er)							
(Leerung alle 4 Wochen)	171	174	175	176	172	173	180
(Leerung alle 2 Wochen)	1.129	1.183	1.221	1.256	1.268	1.306	1.330
(Leerung einmal wöchentlich)	283	315	327	345	374	401	425
(Leerung zweimal wöchentlich)	0	0	0	0	1	1	0
Zwischensumme	1.583	1.672	1.723	1.777	1.815	1.881	1.935
Container Gewerbe (660er bis 4,5er)							
(Leerung alle 4 Wochen)	676	678	668	657	650	627	630
(Leerung alle 2 Wochen)	1.129	1.198	1.217	1.256	1.273	1.313	1.350
(Leerung einmal wöchentlich)	915	920	957	962	982	995	1.000
(Leerung zweimal wöchentlich)	101	100	121	122	113	110	110
Zwischensumme	2.821	2.896	2.963	2.997	3.018	3.045	3.090
Biotonne							
60er Biotonne	51.954	52.253	52.503	52.710	53.069	53.301	53.520
120er Biotonne	31.126	31.590	31.917	32.054	32.325	32.633	32.880
240er Biotonne	10.353	10.576	10.676	10.755	10.826	10.882	10.930
60er Biotonne Saison	1.013	1.029	1.048	1.024	1.022	1.006	990
120er Biotonne Saison	1.579	1.613	1.621	1.598	1.587	1.596	1.580
240er Biotonne Saison	404	432	446	453	461	475	500
Zwischensumme	96.429	97.493	98.211	98.594	99.290	99.893	100.400
Summe	242.616	244.339	245.464	246.137	247.104	247.887	248.745

Vorbericht

2.3 Abfallgebühren

Die Abfallgebühren werden für 2027 neu kalkuliert. Die Gebühren sind zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans (August 2026) noch nicht vom Kreistag beschlossen und deshalb hier nicht angegeben.

Tabelle 3: Gebühren 2012 bis 2026 (Auszug)

Leistung	Einheit	Gebühr / Entgelt				
		2012-2015	2016-2019	2020-2022	2023-2024	2025-2026
1	2	3	4	5	6	7
Haushalte und Gewerbe						
inkl. Papiersammlung, Sperrmüllentsorgung, Schrottverwertung, Elektro- und Elektronikschrottverwertung, Grünschnittkompostierung, Problemstoffsammlung, Abfallberatung						
40er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	33,00	34,20	40,20	43,80	46,80
60er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	41,40	43,20	51,00	55,68	60,00
80er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	48,60	51,00	60,00	65,40	70,20
120er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	58,80	61,20	72,00	78,60	84,00
240er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	111,00	115,80	136,20	148,68	159,60
40er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	55,20	57,60	67,80	74,04	79,80
60er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	65,40	68,40	80,40	87,72	93,60
80er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	82,20	85,80	100,80	110,04	118,20
120er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	114,00	119,40	140,40	153,12	163,80
240er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	215,40	225,60	265,20	289,08	309,60
Container Haushalte						
inkl. Papiersammlung, Sperrmüllentsorgung, Schrottverwertung, Elektro- und Elektronikschrottverwertung, Grünschnittkompostierung, Problemstoffsammlung, Abfallberatung						
660er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	286,80	300,60	352,80	384,84	412,80
660er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	554,40	581,40	681,60	743,40	798,00
660er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	1.108,80	1.162,80	1.363,20	1.486,80	1.596,00
660er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	2.217,60	2.325,60	2.726,40	2.973,60	3.192,00
1,1er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	456,60	478,80	561,60	612,24	657,00
1,1er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	848,40	889,20	1.042,80	1.137,12	1.220,40
1,1er Container (Leerung einmal wöchentlich)	€/Jahr	1.696,80	1.778,40	2.085,60	2.274,24	2.440,80
1,1er Container (Leerung zweimal wöchentlich)	€/Jahr	3.393,60	3.556,80	4.171,20	4.548,48	4.881,60
2,5er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	1.011,60	1.060,20	1.243,20	1.355,76	1.455,00
2,5er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	1.860,60	1.949,40	2.286,00	2.492,64	2.676,00
2,5er Container (Leerung einmal wöchentlich)	€/Jahr	3.721,20	3.898,80	4.572,00	4.985,28	5.352,00
2,5er Container (Leerung zweimal wöchentlich)	€/Jahr	7.442,40	7.797,60	9.144,00	9.970,56	10.704,00
4,5er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	1.762,80	1.846,80	2.166,00	2.361,60	2.535,00
4,5er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	3.199,20	3.352,20	3.930,00	4.285,92	4.600,80
4,5er Container (Leerung einmal wöchentlich)	€/Jahr	6.398,40	6.704,40	7.860,00	8.571,84	9.201,60
4,5er Container (Leerung zweimal wöchentlich)	€/Jahr	12.796,80	13.408,80	15.720,00	17.143,68	18.403,20

Vorbericht

Leistung	Einheit	Gebühr / Entgelt				
		2012-2015	2016-2019	2020-2022	2023-2024	2025-2026
1	2	3	4	5	6	7
Gefäßgebühr Biotonne						
60er Biotonne	€/Jahr	39,00	39,00	43,20	46,80	46,80
120er Biotonne	€/Jahr	78,00	78,00	86,40	93,60	93,60
240er Biotonne	€/Jahr	156,00	156,00	172,80	187,20	187,20
60er Saison-Biotonne (ab 2010)	€/Saison	19,50	19,50	21,60	23,40	23,40
120er Saison-Biotonne (ab 2010)	€/Saison	39,00	39,00	43,20	46,80	46,80
240er Saison-Biotonne (ab 2010)	€/Saison	78,00	78,00	86,40	93,60	93,60
Container Gewerbe						
660er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	270,60	282,60	332,40	366,72	395,40
660er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	541,20	565,20	664,80	733,44	790,80
660er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	1.082,40	1.130,40	1.329,60	1.466,88	1.581,60
660er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	2.164,80	2.260,80	2.659,20	2.933,76	3.163,20
1,1er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	346,20	362,40	426,00	470,04	507,00
1,1er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	692,40	724,80	852,00	940,08	1.014,00
1,1er Container (Leerung einmal wöchentlich)	€/Jahr	1.384,80	1.449,60	1.704,00	1.880,16	2.028,00
1,1er Container (Leerung zweimal wöchentlich)	€/Jahr	2.769,60	2.899,20	3.408,00	3.760,32	4.056,00
2,5er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	787,80	824,40	968,40	1.068,48	1.152,00
2,5er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	1.575,60	1.648,80	1.936,80	2.136,96	2.304,00
2,5er Container (Leerung einmal wöchentlich)	€/Jahr	3.151,20	3.297,60	3.873,60	4.273,92	4.608,00
2,5er Container (Leerung zweimal wöchentlich)	€/Jahr	6.302,40	6.595,20	7.747,20	8.547,84	9.216,00
4,5er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	1.417,20	1.484,40	1.743,60	1.923,24	2.074,20
4,5er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	2.834,40	2.968,80	3.487,20	3.846,48	4.148,40
4,5er Container (Leerung einmal wöchentlich)	€/Jahr	5.668,80	5.937,60	6.974,40	7.692,96	8.296,80
4,5er Container (Leerung zweimal wöchentlich)	€/Jahr	11.337,60	11.875,20	13.948,80	15.385,92	16.593,60
Leerung auf Abruf						
40er bis 80er Behälter (ab 2016)	€/Leerung	-	10,00	15,00	20,00	21,00
120er Behälter (ab 2016)	€/Leerung	-	15,00	21,00	28,00	29,50
240er Behälter (ab 2016)	€/Leerung	-	20,00	27,00	36,00	37,90
660er Container	€/Leerung	38,00	40,00	51,00	67,00	71,60
1,1er Container	€/Leerung	45,00	47,00	60,00	79,00	84,30
2,5er Container	€/Leerung	75,00	78,00	99,00	130,00	139,10
4,5er Container	€/Leerung	110,00	115,00	147,00	193,50	206,60
Müllsäcke						
70er Restmüllsack	€/Stück	5,00	5,00	6,00	6,00	6,50
30er Biomüllsack	€/Stück	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00
80er Laubsack	€/Stück	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00
E-Geräte (bis 2016 nur Kühlgeräte)						
Selbstanlieferung	€/Stück	-	-	-	-	-
Abholung vor Ort	€/Stück	15,00	20,00	20,00	20,00	25,00
Sonderleistungen						
Zufuhr/Abholung Behälter bis 240er	€	20,00	20,00	45,00	53,00	58,00
Zufuhr/Abholung Container 660er bis 1,1er	€	30,00	30,00	70,00	82,00	87,00
Zufuhr/Abholung Container 2,5er bis 4,5er	€	30,00	30,00	70,00	82,00	174,00
Expresszuschlag Sperrmüll/Kühlgeräte	€	15,00	20,00	20,00	20,00	30,00

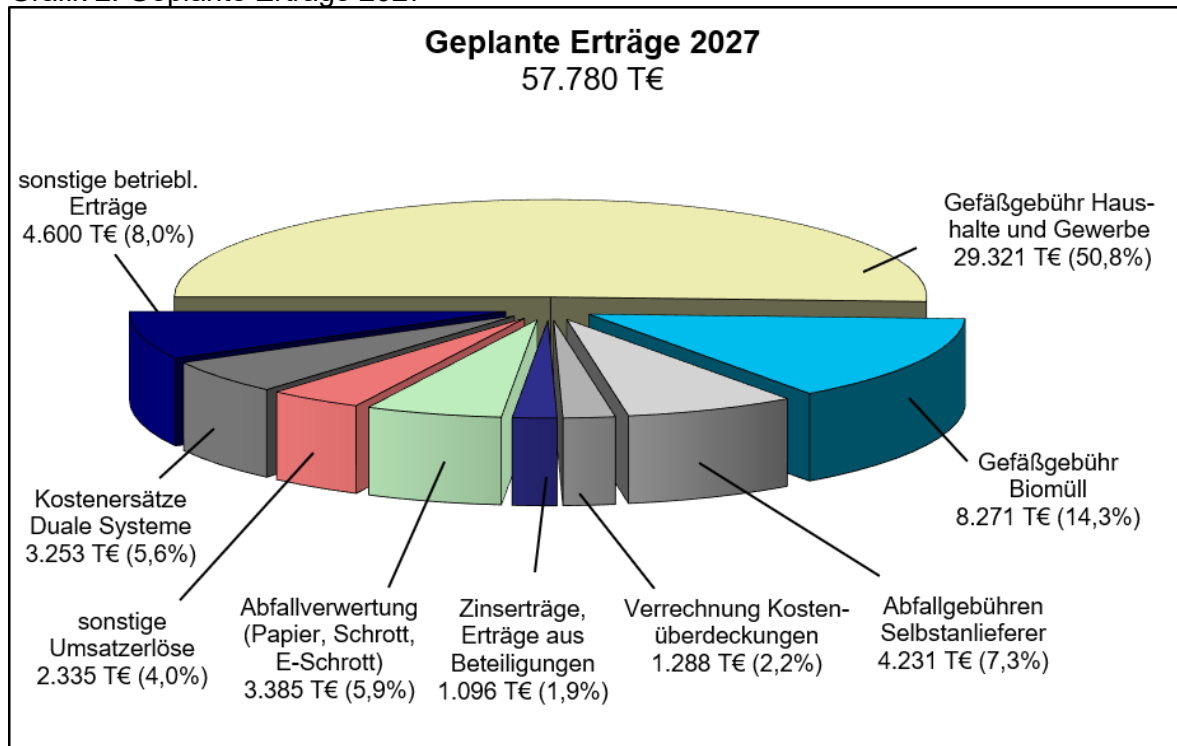
Vorbericht

Leistung	Einheit	Gebühr / Entgelt				
		2012-2015	2016-2019	2020-2022	2023-2024	2025-2026
1	2	3	4	5	6	7
Direktanlieferungen im RMHKW Stuttgart-Münster						
thermisch behandelbare Abfälle	€/Tonne	140,00	159,00	159,00	211,00	222,00
Selbstanlieferung auf Entsorgungs- einrichtungen des Landkreises						
Bodenaushub unbelastet	€/m³					
ab 1. Juli 2011	€/m³	7,50				
ab 1. Juli 2012	€/m³	9,50				
ab 1. Juli 2013	€/m³	12,00	12,00	12,00	14,50	18,00
Bauschutt und Bauabbruch	€/m³	16,50	16,50	16,50	20,00	24,50
hausmüllähn. Gewerbeabfälle, Hausmüll, Sperrmüll, Sortierreste, Baustellenabfälle	€/Tonne	152,00	171,00	197,00	223,00	254,00
Altholz Kategorie A I - A III	€/Tonne	30,00	67,00	91,00	126,00	100,00
Altholz Kategorie A IV	€/Tonne	70,00	98,00	132,00	151,00	127,00
asbesthaltige Abfälle	€/m³	115,00	107,00	133,00	146,00	165,00
Altreifen bis 18 Zoll	€/Stück	2,00	2,00	4,00	5,00	5,00
Altreifen über 18 Zoll	€/Stück	15,00	15,00	25,00	30,00	25,00
Kleinmengen bis 0,5 m³						
verholzter Grünschnitt		gebührenfrei bis 2 m³ für Privatanlieferer				
Sperrmüll in haushaltsüblicher Menge		gebührenfrei gegen Abgabe des Sperrmüllgutscheins				
hausmüllähn. Gewerbeabfälle, Hausmüll, Sperrmüll, Sortierreste, Baustellenabfälle	€/0,5 m³	15,00	17,00	20,00	23,00	26,00
Bodenaushub unbelastet	€/0,5 m³	2,00	2,00	2,00	8,00	10,00
Bauschutt und Straßenaufbruch	€/0,5 m³	10,00	10,00	10,00	12,00	13,00
Altholz Kategorie A I - A III	€/0,5 m³	5,00	11,00	14,00	20,00	16,00
Altholz Kategorie A IV	€/0,5 m³	10,00	15,00	20,00	24,00	20,00
asbesthaltige Abfälle	€/0,5 m³	58,00	40,00	47,00	52,00	58,00
Kleinstmengen bis 0,1 m³						
hausmüllähn. Gewerbeabfälle, Hausmüll, Sperrmüll, Sortierreste, Baustellenabfälle	€/0,1 m³	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00
Bauschutt und Straßenaufbruch	€/0,1 m³	2,00	2,00	2,00	3,00	3,00
Altholz Kategorie A IV	€/0,1 m³	2,00	3,00	5,00	6,00	5,00
asbesthaltige Abfälle	€/0,1 m³	10,00	10,00	10,00	11,00	12,00

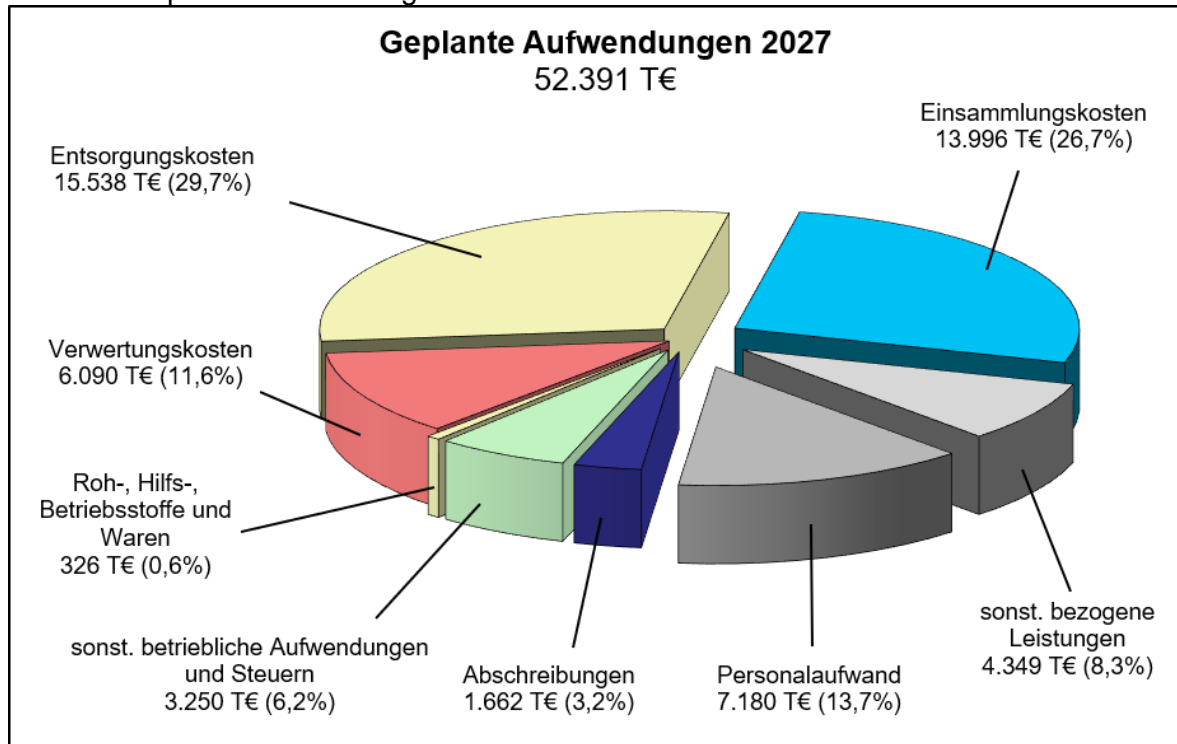
2.4 Erfolgsplan

Die **Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans** setzen sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Grafik 2: Geplante Erträge 2027



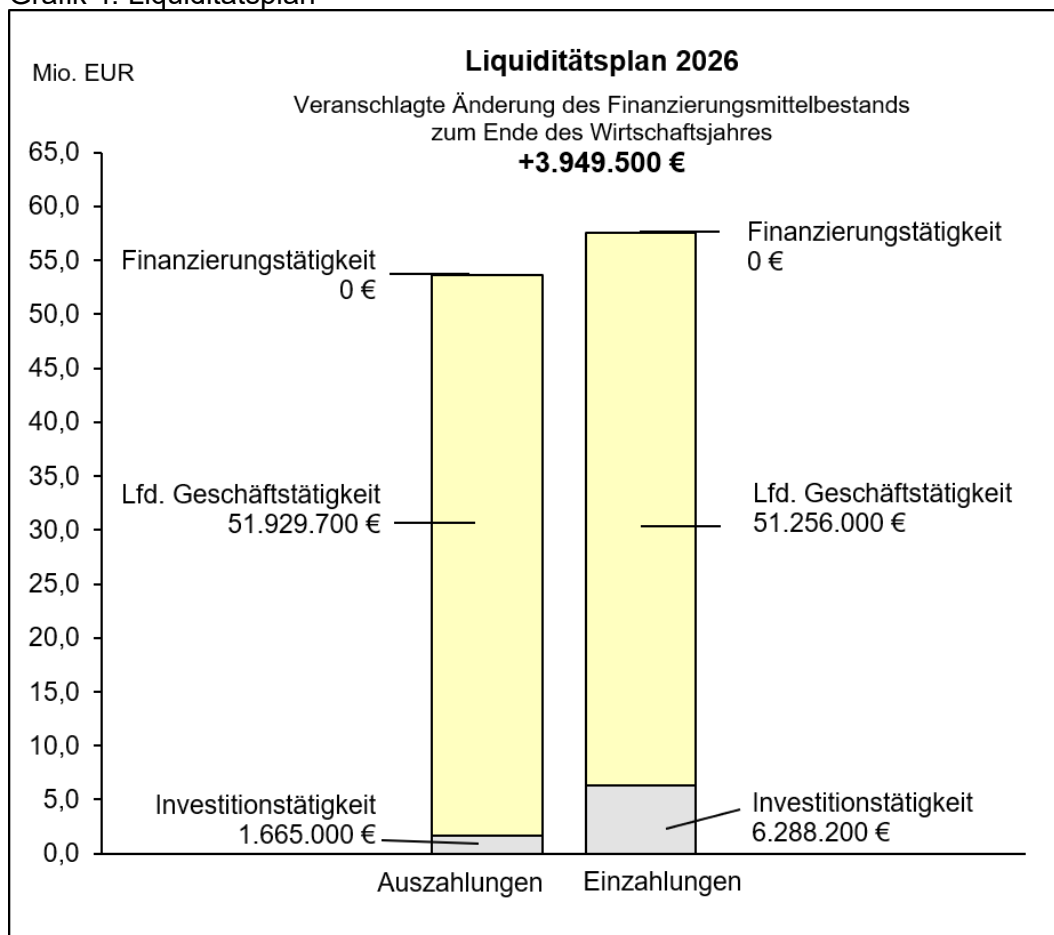
Grafik 3: Geplante Aufwendungen 2027



2.5 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Im Liquiditätsplan werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres dargestellt, untergliedert nach den Bereichen „Laufende Geschäftstätigkeit“, „Investitionstätigkeit“ und „Finanzierungstätigkeit“. Der Liquiditätsplan 2027 schließt mit einer **veranschlagten Erhöhung** des Finanzmittelbestands von 3.949.500 € ab:

Grafik 4: Liquiditätsplan



Folgende Hauptpositionen bestimmen die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**:

1. Sachanlagevermögen	1.665 T€
darin Planung und Bau	675 T€
Fotovoltaikanlagen (Kleinanlagen)	50 T€
Entsorgungsstation Blumentobel	20 T€
Erd- und Bauschuttdeponien (Blumentobel, Weißer Stein, Gründener Wasen)	245 T€
Ausbau und Verlegung von Sammelplätzen	360 T€
darin Bewegliche Güter	990 T€
Abfallbehälter	600 T€
Hard- und Software	115 T€
Betriebs- und Geschäftsausstattung	55 T€
Maschinen	220 T€
2. Finanzanlagevermögen	0 T€

Vorbericht

Entnahme Rückstellungen für Deponienachsorge

Nach der neuen Eigenbetriebsverordnung-HGB gehören diese Auszahlungen nicht mehr zur „Investitionstätigkeit“, sondern zur „laufenden Geschäftstätigkeit“. Die Übersicht über die geplanten Nachsorgeauszahlungen ist daher nicht mehr Teil des Investitionsprogramms, aber nachrichtlich beigelegt.

2.6 Kassenkredite

Es ist davon auszugehen, dass 2027 keine Kassenkredite aufgenommen werden müssen. Dennoch wird rein vorsorglich zur Abdeckung eines nicht vorhersehbaren Liquiditätsengpasses die Ermächtigung zur Aufnahme eines Kassenkredits vorgeschlagen. Die Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde ist nach der Gemeindeordnung erst ab einem Höchstbetrag von rd. 10,4 Mio. € erforderlich (1/5 der veranschlagten ordentlichen Aufwendungen).

Plochingen, 10.08.2026

gez.

M. Potthast
Geschäftsführer

Erfolgsplan 2027

(einschließlich Finanzplanung)

Erfolgsplan

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 1 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Umsatzerlöse						
1.1		Abfallgebühren						
1.1.1	410 000	Gefäßgebühr Haushalte und Gewerbe	18.874.748	19.184.600	21.582.400			
1.1.2	410 010	Gefäßgebühr Container Haushalte	2.516.802	2.620.200	2.989.800			
1.1.3	410 020	Gefäßgebühr Container Gewerbe	4.324.730	4.849.600	4.749.200			
1.1.4	410 030	Gefäßgebühr Biotonne	7.707.752	7.761.000	8.270.500			
1.1.5	410 10x	70er Hausmüllsack	198.963	201.500	232.500			
1.1.6	410 110	30er Biomüllsack	5.385	9.000	10.500			
1.1.7	410 120	80er Laubsack	19.596	21.000	24.500			
1.1.8	410 200	Leerung auf Abruf	28.153	70.200	78.300			
1.1.9	410 21x	Vermietung und Verkauf Container	118.100	129.600	129.600			
1.1.10	410 220	Behälterzufuhr und -abholung	231.496	219.200	219.200			
1.1.11	410 230	E-Geräteabholung	37.215	47.500	51.000			
1.1.12	410 240	Expresszuschläge	100.640	111.000	111.000			
1.1.13	411 000	Abfälle zur thermischen Entsorgung	1.201.744	1.272.600	1.437.000			
1.1.14	411 010	Bodenaushub	328.826	2.088.000	2.088.000			
1.1.15	411 020	Bauschutt DK 0	96.694	257.200	257.200			
1.1.16	411 030	Altholz	182.719	214.300	201.400			
1.1.17	411 040	nicht thermisch behandelbare Abfälle	53.969	110.000	85.400			
1.1.18	411 050	Altreifen	31.595	34.200	32.200			
1.1.19	411 060	Verholzter Grünschnitt	124.631	113.000	130.000			
		Zwischensumme Abfallgebühren	36.183.758	39.313.700	42.679.700	44.319.300	45.667.600	47.015.800
1.2		Sonstige Umsatzerlöse						
1.2.1	415 00x	Kostensätze Duale Systeme	3.269.587	3.295.900	3.252.800	3.252.800	3.252.800	3.252.800
1.2.2	415 010	Schrottverwertung	614.066	655.000	561.600	561.600	561.600	561.600
1.2.3	415 020	Elektro(nik)-Altgeräteverwertung	76.086	77.700	45.000	45.000	45.000	45.000
1.2.4	415 030	Papierverwertung	2.959.533	2.505.000	2.778.200	2.778.200	2.778.200	2.778.200
1.2.5	415 040	Verkauf von Grünschnittkompost	10.695	20.000	12.000	12.000	12.000	12.000
1.2.6	415 050	Erlöse aus Stromgewinnung Fotovoltaik	488.143	450.000	200.000	200.000	200.000	200.000
1.2.7	415 060	Altholzverwertung	0	0	61.800	61.800	61.800	61.800
1.2.8	415 99x	Rückvergütungen aus Recyclingmaßnahmen	736.090	500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
1.2.9	415 99x	Andere Umsatzerlöse	199.492	188.500	204.700	204.700	204.700	204.700
		Zwischensumme Sonstige Umsatzerlöse	8.353.693	7.692.100	8.116.100	8.116.100	8.116.100	8.116.100
		Summe Umsatzerlöse	44.537.451	47.005.800	50.795.800	52.435.400	53.783.700	55.131.900
4		Sonstige betriebliche Erträge						
4.1	532 000	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
4.2	532 001	Ertrag aus Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung nach KAG	3.249.200	4.194.800	1.288.000	0	0	0
4.3	534 000	Verwaltungskostenerstattung von der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH	252.895	212.000	265.700	269.600	273.600	277.700
4.4	534 100	Personalkostenersatz für Deponienachsorge	129.500	130.000	129.500	129.500	129.500	129.500
4.5	530 0xx 534 99x	Andere betriebliche Erträge	135.338	25.000	4.204.300	65.000	65.000	65.000
		Summe sonstige betriebliche Erträge	3.766.933	4.561.800	5.887.500	464.100	468.100	472.200
5		Materialaufwand						
5.1		Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
5.1.1	540 0xx 541 0xx 542 0xx	Lfd. Betriebskosten Treibstoff, Öl, Schmierstoffe, Gas, Strom, Wasser/Abwasser	184.020	289.500	277.700	286.100	294.800	303.800
5.1.2	545 00x	Kleinwerkzeuge und Kleinmaterial	25.779	23.900	23.800	24.600	25.400	26.200
5.1.3	545 01x	Bezugskosten Wertmarken etc.	6.064	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
		Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	215.862	338.400	326.500	335.700	345.200	355.000

Erfolgsplan

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
			1	2	3	4	5	6
5.2		Aufwendungen für bezogene Leistungen						
5.2.1	547 00x	Entsorgungskosten	14.272.153	15.193.000	15.538.300	16.004.800	16.485.400	16.980.300
5.2.2	547 01x	Einsammlungskosten	13.093.935	13.994.000	13.995.800	14.416.400	14.849.400	15.295.500
5.2.3	547 02x	Verwertungskosten	5.892.349	6.221.500	6.089.700	6.272.600	6.460.900	6.654.800
5.2.4	547 03x	Transportkosten	927.100	1.006.500	1.056.400	1.089.200	1.122.700	1.157.200
5.2.5	547 04x	Mieten und Pachten	285.642	534.300	543.200	546.300	572.500	575.700
5.2.6	547 09x	Sonstige bezogene Leistungen	1.061.739	733.400	1.638.100	1.678.300	1.719.700	1.762.300
5.2.7	547 15x	Unterhaltung und Bewirtschaftung	917.245	1.267.000	1.082.100	1.082.100	1.082.100	1.082.100
5.2.8	547 19x	Rückstellungszuführung Deponienachsorge	3.945	29.200	29.500	29.500	29.500	29.500
		Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	36.454.108	38.978.900	39.973.100	41.119.200	42.322.200	43.537.400
6		Personalaufwand ¹⁾						
6.1	55x xxx	Entgelte und Bezüge	4.696.931	4.991.700	5.302.900	5.382.500	5.463.300	5.545.300
6.2	56x xxx	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.651.599	1.748.900	1.876.800	1.905.000	1.933.600	1.962.700
		Summe Personalaufwand	6.348.531	6.740.600	7.179.700	7.287.500	7.396.900	7.508.000
7		Abschreibungen						
		auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
7.1	571 - 574	linear	1.243.584	1.798.800	1.096.400	1.096.400	1.096.400	1.096.400
7.2	575 xxx	nach der Deponieverfüllung	75.055	520.900	565.600	565.600	565.600	565.600
		Summe Abschreibungen	1.318.639	2.319.700	1.662.000	1.662.000	1.662.000	1.662.000
8		Sonstige betriebliche Aufwendungen						
8.1	590 000	Kostenerstattung an den Landkreis	677.694	680.000	712.000	733.400	755.500	778.200
8.2	591 000	Mitgliedsbeiträge und Verbandsumlagen	145.786	35.000	150.000	150.000	150.000	150.000
8.3	592 000	Versicherungen	80.096	81.800	71.600	71.600	71.600	71.600
8.4	593 00x	Post- und Fernmeldekosten	125.960	208.300	154.300	154.300	154.300	154.300
8.5	593 01x	Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften	13.936	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000
8.6	593 02x	EDV-Aufwand	628.434	620.000	669.000	669.000	669.000	669.000
8.7	595 000	Öffentlichkeitsarbeit	41.267	180.000	150.000	150.000	150.000	150.000
8.8	595 300	Öffentliche Bekanntmachungen	21.167	20.000	27.000	27.000	27.000	27.000
8.9	596 00x	Reisekosten	21.253	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
8.10	597 000	Aus- und Fortbildung	18.520	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8.11	597 01x	Sachverständigen, Rechts-, Beratungskosten	64.867	150.000	171.000	171.000	171.000	171.000
8.12	597 020	Reparatur und Instandhaltung	82.913	88.600	112.000	112.000	112.000	112.000
8.13	597 030	Provisionen	11.068	0	0	0	0	0
8.14	599 000	Ausgebuchte Forderungen	18.508	0	0	0	0	0
8.15	599 010	Zuführung zur Rückstellung für Ausgleichspflicht von Kostenüberdeckungen nach KAG	0	0	0	0	0	0
8.16	59902x	Andere Aufwendungen aus PPK-Verwertung	751.210	749.700	625.400	625.400	625.400	625.400
8.17	58x xxx 599 7xx	Andere betriebliche Aufwendungen	127.276	133.000	144.000	144.000	144.000	144.000
		Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	2.829.953	3.010.400	3.051.300	3.072.700	3.094.800	3.117.500

1) incl. 6.000 EUR für Leistungsprämien an Beamtinnen und Beamte nach § 76 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg
incl. 51.000 EUR (2,00%) für Leistungsentgelte an Tarifbeschäftigte nach TVöD

Erfolgsplan

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
			1	2	3	4	5	6
9	60x xxx	Erträge aus Beteiligungen	3.250	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
		<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>3.250</i>	<i>3.200</i>	<i>3.200</i>	<i>3.200</i>	<i>3.200</i>	<i>3.200</i>
10	61x xxx	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	322.940	289.400	700.700	663.500	626.300	589.200
		<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>100.285</i>	<i>81.200</i>	<i>450.000</i>	<i>426.900</i>	<i>403.800</i>	<i>380.700</i>
11	62x xxx	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.051.569	760.000	392.500	392.500	392.500	392.500
13	65x xxx	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	138	0	0	0	0	0
		<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
14	670 xxx	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	170.525	275.000	197.000	197.000	197.000	197.000
15		Ergebnis nach Steuern	2.344.389	957.200	5.390.100	284.600	255.700	212.100
16	681 xxx	Sonstige Steuern	1.389	1.400	1.600	1.600	1.600	1.600
17		Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.343.000	955.800	5.388.500	283.000	254.100	210.500

		Gesamterträge	49.682.144	52.620.200	57.779.700	53.958.700	55.273.800	56.589.000
		Gesamtaufwendungen	47.339.144	51.664.400	52.391.200	53.675.700	55.019.700	56.378.500

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1 Umsatzerlöse

1.1 Abfallgebühren

Die Erlöse aus Abfallgebühren für das **Wirtschaftsjahr 2027** wurden auf der Grundlage der in der Abfallgebührenkalkulation 2027 prognostizierten Mengen und Gebührensätze ermittelt. Für die **Wirtschaftsjahre ab 2028** müssen die Abfallgebühren neu kalkuliert werden. Deshalb sind in der Finanzplanung ab 2028 bei den Abfallgebühren keine Einzelpositionen angegeben.

Die Abfallgebühren der Jahre 2012 bis 2026 sind auf den Seiten 6 bis 8 abgedruckt. Seit 1998 gilt im Landkreis Esslingen der so genannte Behältertarif (KT-Beschluss vom 24.7.1997). Die Höhe der Abfallgebühr richtet sich demnach nach der Behältergröße und dem Leerungsintervall.

1.2.1 Kostenersätze Duale Systeme

Auf Grundlage des Verpackungsgesetzes wurde mit den Dualen Systemen Kostenbeteiligungsvereinbarungen getroffen.

1.2.2 Schrottverwertung

Die Schrotterlöse unterliegen einer monatlichen Preisleitung (marktabhängige Preisschwankung).

1.2.3 Elektro(nik)-Altgeräteverwertung

Der AWB vermarktet derzeit Elektro(nik)-Altgeräte der Gerätegruppe 4 (Elektrogroßgeräte). Bis Ende 2025 wurde auch die Gerätegruppe 5 (Elektrokleingeräte) eigenständig vermarktet.

1.2.4 Papierverwertung

Die Vergütung für die Übernahme und Verwertung von Altpapier wird monatlich an die Weltmarktpreise angepasst.

1.2.6 Erlöse aus Stromgewinnung Fotovoltaikanlagen

Der AWB betreibt Fotovoltaikanlagen auf Dachflächen der Betriebsgebäude des Kompostwerks, einem Gebäude der Kreiskliniken in Kirchheim/Teck und auf der Deponie „Weißer Stein“ in Plochingen. Für die Stromeinspeisung erhält der AWB Vergütungen nach dem EEG. Nach Ende der EEG-Vergütungen für die Dachanlagen des Kompostwerks sollen die Anlagen 2027 an die GmbH verkauft werden.

1.2.7 Altholzverwertung

Für die Verwertung von Altholz wird der Vertragspreis monatlich an die allgemeinen Marktpreise angepasst. Abhängig von der tatsächlichen Marktentwicklung kann das Jahresergebnis im Saldo zu Verwertungskosten oder Verwertungserlösen führen. Der AWB plant für 2027 mit geringen Verwertungserlösen (vgl. auch Seite 19, Ziffer 5.2.3).

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1.2.8 Rückvergütungen aus Recyclingmaßnahmen

Unter dieser Position werden die Einnahmen aus der Maßnahme „Übererdung Munitionsdepot Beuren“ verbucht. Des Weiteren werden hier Einnahmen aus Maßnahmen auf den Erd- und Bauschuttdeponien „Blumentobel“ und „Weißer Stein“ wie z.B. „Material für den Böschungsbau“ und „Bindiges Material zu Abdichtungszwecken“ verbucht.

1.2.9 Andere Umsatzerlöse

Sammelposten für diverse Posten wie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Erlöse aus Mahnung und Beitreibung, Erlöse aus sonstigen Leistungen bei der Annahme von asbesthaltigen Abfällen und Kostenersätze der Mitarbeiter.

4 Sonstige betriebliche Erträge

4.1 Auflösung von Rückstellungen

Die Art und die Höhe der erforderlichen Rückstellungen wie z. B. für die Deponienachsorge werden bei jedem Jahresabschluss überprüft und neu bewertet. Bei Wenigerbedarf (z. B. wegen neuer Sachverhalte oder geänderter Rechtslage) erfolgt eine entsprechende Auflösung.

4.2 Ertrag aus Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung nach KAG

Unter dieser Position wird die gebührenrechtliche Gutschrift der Kostenüberdeckungen aus Vorjahren für die laufenden Gebührenkalkulationen eingeplant. Dies führt im Wirtschaftsplan zu entsprechenden Erträgen aus der Auflösung der Rückstellungen. Ein Beschluss hierzu wird vom Kreistag im Rahmen der Abfallgebührenkalkulationen getroffen.

4.3 Verwaltungskostenerstattung von der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH

Der AWB erledigt für die GmbH diverse Verwaltungsleistungen. Dafür berechnet der AWB der GmbH anteilige Personal- und Verwaltungskosten entsprechend dem Geschäftsbesorgungsvertrag vom 24.11.1997.

4.4 Personalkostenersatz für Deponienachsorge

Kostenverrechnung von Personalkostenanteilen mit der Nachsorgerückstellung für Mitarbeiter, die im Bereich Deponienachsorge tätig sind.

4.5 Andere betriebliche Erträge

Sammelposten für insbesondere folgende Erträge:
Personalkostenersätze z.B. von der Arbeitsverwaltung oder der Unfallversicherung; Schadenersatzleistungen der eigenen Versicherung oder von Dritten; Erträge aus Anlagenabgängen.

In den Planungen 2027 ist hier zusätzlich der Verkauf der GmbH-Anteile an der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL) in Höhe von 4.089.300 € enthalten.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

5 Materialaufwand

5.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

5.1.1 Laufende Betriebskosten

Treibstoffe für die Fahrzeuge und Maschinen der Einrichtungen und Verwaltung, Strom, Wasser/Abwasser für den laufenden Wasserbezug auf den Einrichtungen, wie den Deponien und den Kompostierungsplätzen (zur Bewässerung der Kompostmieten). Die auf den Deponien anfallenden Abwassergebühren für die Sickerwasserbeseitigung zählen zu den Nachsorgeausgaben und werden über die Deponienachsorgerückstellung finanziert.

5.1.3 Bezugskosten Wertmarken etc.

Aufwendungen fallen für die Beschaffung von Bio-, Restmüll- und Laubsäcken sowie für Behälter-Identifikationsmarken an.

5.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen

5.2.1 Entsorgungskosten

Entsorgungskosten	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027
Thermische Restmüllbehandlung	14.144.341 €	14.981.700 €	15.348.100 €
schadstoffbelastete Abfälle	59.306 €	93.000 €	93.000 €
nicht thermisch behandelbare Abfälle	20.092 €	66.300 €	45.200 €
Elektro(nik)-Altgeräte (Nachtspeicherheizgeräte)	48.416 €	52.000 €	52.000 €
Summe	14.272.153 €	15.193.000 €	15.538.300 €

Für die **Thermische Restmüllbehandlung** wird 2027 eine Gesamtmenge von 77.700 t geplant (Vj. 79.000 t). Die Kosten erhöhen sich auch durch die über das Brennstoffemissions-handelsgesetztes eingeführte CO₂-Bepreisung.

5.2.2 Einsammlungskosten

Einsammlungskosten	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027
Restmüll, Sperrmüll, Biomüll	10.595.374 €	11.104.900 €	11.386.800 €
Altpapier (Papiertonne und Zuschüsse für Vereinssammlungen)	2.323.297 €	2.597.200 €	2.299.200 €
schadstoffbelastete Abfälle	47.232 €	102.600 €	107.200 €
Elektro(nik)-Altgeräte	40.210 €	66.200 €	80.500 €
Expressabfahren (Sperrmüll und E-Geräte)	81.799 €	114.700 €	113.400 €
Leerungen auf Abruf	6.023 €	8.400 €	8.700 €
Summe	13.093.935 €	13.994.000 €	13.995.800 €

Für die **Einsammlung von Altpapier** wird 2027 eine Sammelmenge von 23.000 t geplant (Vj. 24.000 t). Dadurch ergeben sich trotz Kostensteigerungen beim Sammelpreis pro Tonne insgesamt geringere Gesamtkosten.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

5.2.3 Verwertungskosten

Verwertungskosten	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027
Biomüll (KWK, BVL und Extern)	5.486.239 €	5.579.200 €	5.600.500 €
Verholzter Grünschnitt	366.727 €	502.600 €	471.000 €
Altholz - Verwertung ¹⁾	20.869 €	121.500 €	0 €
Altreifen	18.515 €	18.200 €	18.200 €
	5.892.349 €	6.221.500 €	6.089.700 €
1) 2027 sind im Saldo Erlöse geplant. Siehe Erfolgsplan Nr. 1.2.7			

Für die Verwertung des **Biomülls** wird 2027 von einer vollen Verfügbarkeit der beiden Anlagen in Kirchheim unter Teck und Leonberg ausgegangen.

Kosten für die Verwertung von **verholztem Grünschnitt** fallen für die Herstellung und Abgabe von gehäckseltem Material eines Teils des Grünschnitts und für die Kompostierung des weiteren Teils zu Grünschnittkompost an.

Für die Verwertung von **Altholz** wird der Vertragspreis monatlich an die allgemeinen Marktpreise angepasst. Bei den Planungen 2027 wird von geringfügigen Erlösen ausgegangen (siehe Seite 16, Ziffer 1.2.7).

5.2.4 Transportkosten

Transportkosten	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027
Abfälle zur thermischen Entsorgung	89.824 €	105.100 €	154.800 €
Biomüll zur BVL Leonberg	15.397 €	0 €	46.800 €
Altpapier (Vereinssammlung und Recyclinghöfe)	423.080 €	534.800 €	421.800 €
Schrott	139.743 €	136.900 €	164.800 €
Elektro(nik)-Altgeräte	20.864 €	21.600 €	20.600 €
Grünschnitt (Transport zu den Kompostierungsplätzen)	145.942 €	86.100 €	141.400 €
nicht thermisch behandelbare Abfälle	9.680 €	18.100 €	17.100 €
Kleinanlieferungen Bauschutt	6.253 €	7.000 €	7.000 €
Altholz	71.958 €	91.900 €	74.700 €
Altreifen	4.361 €	5.000 €	7.400 €
Summe	927.100 €	1.006.500 €	1.056.400 €

Kleinmengen Haus-, Gewerbe- und Sperrmüll können von den Kunden auf den drei Entsorgungsstationen (Katzenbühl, Blumentobel und Sielminger Strasse) angeliefert werden. Die Abfälle werden zum RMHKW Stuttgart transportiert.

Beim Transport von **Altpapier** von den Recyclinghöfen wurde die Planmenge von 5.000 t auf nunmehr 4.500 t reduziert, so dass insgesamt geringere Kosten eingeplant sind.

Transportkosten für die Verwertung von **Elektro(nik)-Altgeräten** fallen für die Vermarktung der Altgeräte der Gerätegruppe 4 (Elektrogroßgeräte) an. (vgl. Seite 16, Ziffer 1.2.3).

Erläuterungen zum Erfolgsplan

5.2.5 Mieten und Pachten

Mieten und Pachten	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027
Erd- und Bauschuttdeponien (Einbau)	50.691 €	271.900 €	273.200 €
Sammelplätze	49.729 €	42.000 €	46.000 €
thermisch entsorgbare Abfälle (Container)	16.314 €	16.300 €	15.300 €
nicht thermisch entsorgbare Abfälle (Container)	2.171 €	6.300 €	4.700 €
Kleinanlieferungen Bauschutt (Container)	1.994 €	2.000 €	2.000 €
Altholz (Container)	1.856 €	7.800 €	0 €
Altreifen (Container)	857 €	1.000 €	1.000 €
Schrott und Elektro(nik)-Altgeräte (Container)	0 €	0 €	17.500 €
Fotovoltaikanlagen	11.074 €	11.100 €	4.200 €
Leasing Allgemeine Verwaltung	32.604 €	34.000 €	37.400 €
Areal "ehem. Munitionsdepot Beuren"	118.350 €	141.900 €	141.900 €
Summe	285.642 €	534.300 €	543.200 €

5.2.6 Sonstige bezogene Leistungen

Sonstige bezogene Leistungen	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027
Altpapier - Umschlag	249.646 €	268.300 €	790.600 €
Altholz - Umschlag	439.767 €	195.200 €	543.800 €
Containerstandplatzreinigung	210.977 €	218.900 €	223.900 €
Behälterservice durch Dritte	24.723 €	5.000 €	31.000 €
Grünschnitt (Zusammenschieben)	48.081 €	23.000 €	40.000 €
Sonstiges (z.B. Aushilfen, Maschinentransport)	88.544 €	23.000 €	8.800 €
Summe	1.061.739 €	733.400 €	1.638.100 €

5.2.7 Unterhaltung und Bewirtschaftung

Unterhaltung + Bewirtschaftung	Ist 2025	Plan 2026	Plan 2027
Deponien und Entsorgungsstationen	218.073 €	206.500 €	307.500 €
Sammelplätze	246.623 €	437.500 €	210.000 €
Verwaltungsräume (insbes. Nebenkosten)	253.754 €	100.000 €	149.600 €
Fotovoltaikanlagen	37.114 €	13.000 €	5.000 €
Areal „ehem. Munitionsdepot Beuren“	161.682 €	510.000 €	410.000 €
Summe	917.245 €	1.267.000 €	1.082.100 €

5.2.8 Laufende Rückstellungszuführung für die Deponienachsorge

Entsprechend der geplanten **Deponieverfüllungen des laufenden Jahres** der drei Erd- und Bauschuttdeponien werden die Rückstellungszuführungen eingeplant.

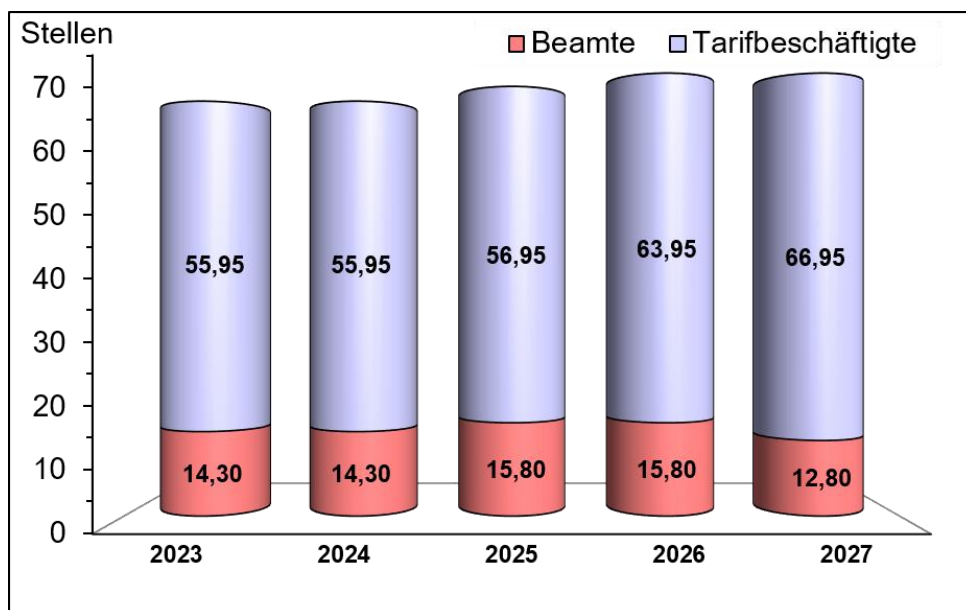
Erläuterungen zum Erfolgsplan

6 Personalaufwand

Für 2027 wurden die Bezüge und Entgelte entsprechend den tariflichen bzw. gesetzlichen Vorgaben angepasst oder sorgfältig geschätzt. Zusätzlich wurden bei den Tarifbeschäftigten für Leistungsentgelte nach TVöD 2,00% (Vj. 2,00%) und bei den Beamten ein Betrag von 6.000 € (Vj. 6.000 €) für Leistungsprämien nach den gesetzlichen Regelungen berücksichtigt (siehe Fußnote 1, Seite 14).

Die Gesamtzahl der Stellen (ohne Leerstellen, geringfügig Beschäftigte und Auszubildende) bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 79,75 Stellen. Es wurden allerdings 3 Beamtenstellen in Stellen für Tarifbeschäftigte entsprechend der tatsächlichen Besetzung umgewandelt.

Grafik 5: Entwicklung des Stellenplans (ohne Leerstellen und Geringfügig Beschäftigte)



Des Weiteren wurde eine Ausbildungsstelle für das Duale Studium „BWL-Technical Management“ geschaffen.

8 Sonstige betriebliche Aufwendungen

8.1 Kostenerstattung an den Landkreis

Für die Erbringung von Dienstleistungen, wie örtliche Prüfung durch das Revisionsamt, Vollstreckung von Abfallgebühren im Außendienst, Personalsachbearbeitung und Pressearbeit. Der Leistungsaustausch zwischen dem AWB und dem Landratsamt wurde in einer Vereinbarung geregelt (vgl. BA-Beschluss vom 17.06.2010, Vorlage 75/2010).

8.2 Mitgliedsbeiträge und Verbandsumlagen

Entsprechend der Vereinbarung zur Regelung der Leistungsbeziehungen zwischen dem AWB und dem Landratsamt beteiligt sich der AWB u. a. an der Umlage der Gemeindeprüfungsanstalt. Weitere Kosten entstehen für den Verband Region Stuttgart, den Verband Kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung e. V., den Kommunalen Arbeitgeberverband, den Verein wirfuerbio e.V. und die Gütegemeinschaft.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

8.11 Sachverständigen-, Rechts-, Beratungskosten

Beratungs- und Dienstleistungsaufträge werden insbesondere bei europaweiten Neuvergaben an Externe vergeben.

8.13 Provisionen

Provisionen werden für den Verkauf von Restmüll-, Biomüll- und Laubsäcken an die Verkaufsstellen im Landkreis bezahlt.

8.16 Andere Aufwendungen aus PPK-Verwertung

Unter dieser Position sind die Erlösbeteiligungen an die Dualen Systeme aufgeführt.

8.17 Andere betriebliche Aufwendungen

Hier sind insbesondere die Aufwendungen für Kleingebühren; Kosten Geldverkehr; Sonstige personalbedingte Aufwendungen; Bewirtungen, Sonstige Verwaltungskosten (z.B. Herstellung von Drucksachen); Buchverluste aus Anlagenabgängen zugeordnet.

9 Erträge aus Beteiligungen

Gewinnausschüttung der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH, an der der Landkreis Esslingen mit einer Stammeinlage von 65.000 € zu 65% beteiligt ist. Die Beteiligung am Kompostwerk wird vom AWB verwaltet (KT-Beschlüsse vom 23.07.1998 und vom 04.04.2019).

10 Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH und der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL) werden zur Finanzierung ihrer Investitionen Gesellschafterdarlehen zur Verfügung gestellt. Die hierfür anfallenden Zinsen werden unter dieser Position verbucht.

11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Unter dieser Position werden Zinseinnahmen aus Tages- und Festgeldern verbucht. Die Anlagebeträge stammen sowohl aus den finanzierten Nachsorgerückstellungen als auch aus den laufenden Geldanlagen der jährlichen Gebühreneinnahmen. Letztere werden den Gebührenzahlern in der Gebührenkalkulation gutgeschrieben.

14 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Körperschafts- und Gewerbebeertragsteuer fallen für die steuerpflichtigen Betriebe gewerblicher Art „Geschäftsbeziehungen zu Dualen Systemen“ und „Fotovoltaik“ an. Zudem sind Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag aus der Gewinnausschüttung der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH aufgeführt.

17 Jahresergebnis nach Handelsrecht

Der Erfolgsplan schließt für das Jahr 2027 mit einem Jahresgewinn von **5.388.500 €** ab. Das Jahresergebnis resultiert insbesondere aus dem Verkaufserlös der GmbH-Anteile an der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL), welcher in den Folgejahren den Gebührenzahlern vollständig gutgeschrieben wird (siehe Seite 17, Nr. 4.5).

Des Weiteren entstehen aus den außerhalb des Gebührenhaushalts geführten Bereichen „Fotovoltaikanlagen“, „Verfüllung ehemaliges Munitionsdepot“ Beuren und den Finanzerträgen aus den Geldanlagen der Nachsorgerückstellungen handelsrechtliche Gewinne, die für zukünftige Anpassungen der Nachsorgerückstellungen zur Verfügung stehen.

Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm 2027 (einschließlich Finanzplanung)

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 2 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE *	Planung	VE *	Planung	Planung
		2025	2026	2027	2027	2028	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	48.255.060	47.372.800	51.256.000	xxx	52.899.500	xxx	54.251.800	55.604.100
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-51.778.815	-50.541.800	-51.929.700	xxx	-58.435.700	xxx	-57.268.700	-55.627.400
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.523.756	-3.169.000	-673.700	0	-5.536.200	0	-3.016.900	-23.300
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	50.000	xxx	0	xxx	0	0
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	315.000	477.500	5.141.800	xxx	1.052.500	xxx	1.052.500	1.052.500
14	Erhaltene Zinsen	1.377.621	1.052.600	1.096.400	xxx	1.059.200	xxx	1.022.000	984.900
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.692.621	1.530.100	6.288.200	0	2.111.700	0	2.074.500	2.037.400
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.010.237	-2.622.000	-1.665.000	0	-6.430.000	0	-1.790.000	-1.490.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.700.285	-8.400.000	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.710.522	-11.022.000	-1.665.000	0	-6.430.000	0	-1.790.000	-1.490.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.017.900	-9.491.900	4.623.200	0	-4.318.300	0	284.500	547.400
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-7.541.656	-12.660.900	3.949.500	0	-9.854.500	0	-2.732.400	524.100
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	-7.541.656	-12.660.900	3.949.500	0	-9.854.500	0	-2.732.400	524.100
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	32.816.888	25.275.233	12.614.333	xxx	16.563.833	xxx	6.709.333	3.976.933
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	3.073.657	1.884.781	1.260.481	xxx	0	xxx	4.508.281	4.411.681

*VE = Verpflichtungsermächtigung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

(Anlage 3 EigBVO-HGB)

Nr.			Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	25.275.233	xxx	xxx	xxx	xxx
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0	xxx	xxx	xxx	xxx
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	xxx	xxx	xxx	xxx
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben des Landkreises	0	xxx	xxx	xxx	xxx
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0	xxx	xxx	xxx	xxx
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben des Landkreises	0	xxx	xxx	xxx	xxx
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	25.275.233	xxx	xxx	xxx	xxx
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0	xxx	xxx	xxx	xxx
6	+/-	veranschlagte Änderungen des Finanzmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-12.660.900	3.949.500	-9.854.500	-2.732.400	524.100
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	12.614.333	16.563.833	6.709.333	3.976.933	4.501.033
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	12.614.333	16.563.833	6.709.333	3.976.933	4.501.033

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Bestand an inneren Darlehen

(Anlage 4 EigBVO-HGB)

Nr.			zum 01.01. 2027 EUR	zum 31.12. 2027 EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 7 Absatz 1 EigBVO-HGB	33.315.300	32.153.100
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	1.918.651	621.851
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel	35.233.951	32.774.951
4		Liquide Mittel	12.614.333	16.563.833
5	-	Kassenkreditmittel	0	0
6	+	angelegte Mittel	21.359.137	16.217.337
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand	33.973.469	32.781.169
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	1.260.481	-6.219
9		Bestand an inneren Darlehen ¹⁾	1.260.481	0
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ²⁾ im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert ³⁾	13,0%	13,0%
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ²⁾ im aktuellen Wirtschaftsjahr in vom Hundert	28,7%	36,6%

1) Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8

2) Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 8 Abs. 1 EigBVO-HGB, Posten A Passiva in Anlage 6 / Bilanzsumme • 100

3) angegeben ist die Eigenkapitalquote zur Eröffnungsbilanz am 01.01.1993

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite und Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

Es bestehen keine Darlehensschulden.

Nach der Finanzplanung ist für die Deckung der Ausgaben in 2027 bis 2030 keine Neuverschuldung erforderlich.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigun- gen des Wirtschaftsjahres:	voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR	2031 ff. EUR
1	2	3	4	5	6
2026 bis 2028					
keine Verpflichtungsermächtigungen geplant	0	0	0	0	0
nachrichtlich: in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm - Sachanlagevermögen

Investitionsprogramm 2025 bis 2030 - Sachanlagevermögen

Lfd. Nr.	Vorhaben	Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 1) 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR	Erläuterungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Immaterielle Vermögensgegenstände			0	0	0	0	0	0	0	0		
2	Planung und Bau												
2.1	Allgemeine Verwaltung			0	50.000	50.000	0	3.050.000	0	50.000	50.000		2028: PV Katzenbühl + Blumentobel 2028 - Kleinanlagen 2030:
2.2	Deponie und Entsorgungsstation			0	300.000	0	0	0	0	0	0		2028: Neubau Betriebsgebäude
2.3	Deponie und Entsorgungsstation			0	35.000	70.000	0	20.000	0	0	0		
2.3.1	Entsorgungsstation			0	10.000	20.000	0	20.000	0	0	0		
2.3.2	Deponie			0	25.000	50.000	0	0	0	0	0		Weg- und Böschungsbau
2.4	Deponie Weißer Stein			0	95.000	145.000	0	0	0	30.000	30.000		
2.4.1	Verfüllbegleitende Baumaßnahmen			0	35.000	35.000	0	0	0	0	0		Erhöhung Schlachte + Teilaufforstung
2.4.2	Sanierung Schlachte			0	60.000	110.000	0	0	0	0	0		Erwässerungssystem
2.4.3	Erschließung Verfüllabschritte VI und VII			0	0	0	0	0	0	30.000	30.000		2028-2029: Planung 4. BA
2.5	Deponie Gründener Wasen			0	50.000	50.000	0	0	0	0	0		Verfüllbegleitende Maßnahmen
2.6	Entsorgungsstation Sielminger Straße			0	0	0	0	0	0	0	0		
2.7	Sammelplätze			304.640	805.000	360.000	0	300.000	0	300.000	300.000		
2.7.1	Ausbau und Verlegung			304.640	700.000	360.000	0	300.000	0	300.000	300.000		2027: Ohrden, weiterer RH24
2.7.2	zentrale Schließanlage			0	105.000	0	0	0	0	0	0		zentrale Schließanlage
	Summe Planung und Bau			304.640	1.335.000	675.000	0	3.370.000	0	380.000	380.000		
3	Bewegliche Güter												
3.1	Abfallbehälter			586.596	600.000	600.000		3.000.000		1.000.000	800.000		2028+2029: Einführung Ident-System
3.2	Hard- und Software			0	15.000	115.000		15.000		15.000	15.000		50.000 € Videobewachung Einrichtung 50.000 € Kalkulat
3.3	Betriebs- und Geschäftsausstattung			91.120	92.000	55.000		45.000		45.000	45.000		
3.3.1	Allgemeine Verwaltung			15.493	20.000	20.000		20.000		20.000	20.000		
3.3.2	Katzenbühl			2.618	30.000	3.000		3.000		3.000	3.000		2028: Neuausstattung Betriebsgebäude
3.3.3	Blumentobel			2.079	5.000	5.000		5.000		5.000	5.000		
3.3.4	Weißer Stein			0	3.000	3.000		3.000		3.000	3.000		
3.3.5	Gründener Wasen			0	1.000	1.000		1.000		1.000	1.000		
3.3.6	Sielminger Straße			0	3.000	13.000		3.000		3.000	3.000		
3.3.7	Sammelplätze			70.990	30.000	10.000		10.000		10.000	10.000		Bauwagen

Investitionsprogramm - Sachanlagevermögen

Lfd. Nr.	Vorhaben	Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 1) 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR	Erläuterungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3.4	Neu- und Ersatzbeschaffung Fahrzeuge			0	80.000	0		0		0	0		
3.4.1	Transporter für Behälterauslieferung 2026			0	80.000								
3.5	Neu- und Ersatzbeschaffung Maschinen			27.882	500.000	220.000		0		350.000	250.000		
3.5.1	Blumentobel Greifer 2025			27.882									
3.5.2	Weißer Stern Schuttrappe 2026				300.000								Beschaffung bis 2031 zurückgestellt
3.5.3	Weißer Stern Radlader 2027					220.000							
3.5.4	Sammelplätze Radlader Konohl Eichholz 2028								250.000				
3.5.5	Blumentobel Schuttrappe 2029									350.000			
3.5.6	Blumentobel Walzenzug 2026 -> 2030				200.000						250.000		Verschoben aus 2026
	Summe Bewegliche Güter			705.597	1.287.000	990.000		3.060.000		1.410.000	1.110.000		
	Gesamt			1.010.237	2.622.000	1.665.000	0	6.430.000	0	1.790.000	1.490.000		

1) zzgl. Mittelübertragungen aus 2025

Investitionsprogramm - Finanzanlagevermögen

Investitionsprogramm 2025 bis 2030 - Finanzanlagevermögen

Lfd. Nr.	Vorhaben	Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 1) 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2028 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR	Erläuterungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen												
1.1	Gesellschafterdarlehen an die Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH			2.950.285	8.400.000	0	0	0	0	0	0		2024-2026: 13,0 Mio. EUR zur Finanzierung der Erneuerung Verfahrenstechnik
	Summe Ausleihungen an verbundene Unternehmen			2.950.285	8.400.000	0	0	0	0	0	0	0	
2	Ausleihungen an Beteiligungen												
2.1	Gesellschafterdarlehen an die Bioabfallverwertung GmbH Leonberg			1.750.000	0	0	0	0	0	0	0		
	Summe Ausleihungen an Beteiligungen			1.750.000	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Gesamt			4.700.285	8.400.000	0	0	0	0	0	0	0	

1) zzgl. Mittelübertragungen aus 2025

nachrichtlich: Nachsorgeprogramm

Nachsorgeprogramm 2025 bis 2030

Lfd. Nr.	Vorhaben	Gesamt- ausgabe- bedarf Stand: JA 2025 EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz ¹⁾ 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR	Erläuterungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Nachsorge Deponie Katzenbühl	17.267.400	0	418.008	269.200	269.200	0	5.769.200	0	3.269.200	269.200	7.421.400	
1.1	laufende Nachsorge	6.047.100		179.020	234.300	234.300		234.300		234.300	234.300	4.875.600	
1.2	Personalaufwand	803.800		34.900	34.900	34.900		34.900		34.900	34.900	629.300	
1.3	Baumaßnahmen	10.416.500		204.089	0	0		5.500.000	0	3.000.000	0	1.916.500	Oberflächenabdichtung Abschnitte EW1 und EW2 (Westhang unten)
2	Nachsorge Deponie Blumentobel	5.399.000	0	355.434	369.600	408.000	0	397.000	0	397.000	397.000	3.430.400	
2.1	laufende Nachsorge	4.654.300		342.934	291.100	384.500		384.500		384.500	384.500	2.825.200	
2.2	Personalaufwand	286.700		12.500	12.500	12.500		12.500		12.500	12.500	224.200	
2.3	Baumaßnahmen	458.000		0	66.000	11.000	0	0	0	0	0	381.000	Entgasung, Entwässerung, Oberflächenabschluss
3	Nachsorge Deponie Ramsklinge	9.692.700	0	215.554	505.500	470.500	0	203.000	0	192.000	192.000	8.129.700	
3.1	laufende Nachsorge	3.237.900		195.954	172.400	172.400		172.400		172.400	172.400	2.375.900	
3.2	Personalaufwand	450.600		19.600	19.600	19.600		19.600		19.600	19.600	352.600	
3.3	Baumaßnahmen	6.004.200		0	313.500	278.500	0	11.000	0	0	0	5.401.200	Entgasung, Entwässerung, Oberflächenabschluss
4	Nachsorge Deponie Hintere Halde	296.100	0	18.950	37.400	37.400	0	37.400	0	37.400	37.400	109.100	
4.1	laufende Nachsorge	263.000		17.050	35.400	35.400		35.400		35.400	35.400	86.000	
4.2	Personalaufwand	33.100		1.900	2.000	2.000		2.000		2.000	2.000	23.100	
5	Nachsorge Deponie Pfostenberg	5.600	0	200	700	700	0	700	0	700	600	2.200	
5.1	laufende Nachsorge	4.500		0	500	500		500		500	500	2.000	
5.2	Personalaufwand	1.100		200	200	200		200		200	100	200	
6	Nachsorge Deponie Frauenholz	48.800	0	200	4.700	4.700	0	4.700	0	4.700	4.700	25.300	
6.1	laufende Nachsorge	45.000		0	4.500	4.500		4.500		4.500	4.500	22.500	
6.2	Personalaufwand	3.800		200	200	200		200		200	200	2.800	
7	Nachsorge Deponie Federlesmahd	12.600	0	200	1.200	1.200	0	1.200	0	1.200	1.200	6.600	
7.1	laufende Nachsorge	9.300		0	1.000	1.000		1.000		1.000	1.000	4.300	
7.2	Personalaufwand	3.300		200	200	200		200		200	200	2.300	

nachrichtlich: Nachsorgeprogramm

Lfd. Nr.	Vorhaben	Gesamt- ausgabe- bedarf Stand: JA 2025 EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz ¹⁾ 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR	Erläuterungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	nachrichtlich:												
	Erd- und Bauschuttdeponien in Betrieb:												
8	Nachsorge Deponie Blumentobel	384.300											
9	Nachsorge Deponie Weißer Stein	1.134.000											
10	Nachsorge Deponie Gründener Wasen	233.800											
	Zusammenfassung:												
	laufende Nachsorge		0	734.957	739.200	832.600		832.600		832.600	832.600	10.191.500	
	Personalaufwand		0	69.500	69.600	69.600		69.600		69.600	69.500	1.234.500	
	Baumaßnahmen		0	204.089	379.500	289.500	0	5.511.000	0	3.000.000	0	7.688.700	
	Gesamt	34.474.300	0	1.008.545	1.188.300	1.191.700	0	6.413.200	0	3.902.200	902.100	19.124.700	

¹⁾ zzgl. Mittelnübertragungen aus 2025

Stellenübersicht 2027

Stellenübersicht

Stellenübersicht 2027

Teil A: Beamte AWB (nachrichtlich)

Laufbahn- gruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2027 insgesamt	darunter			Stellen 2026 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2026	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
1	2		aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
3	4	5	6	7	8	9	10		
Höherer Dienst	A 15	1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	1,00	1,00	-	-	1,00	1,00		
Gehobener Dienst	A 13/G	1,00	1,00			1,00	1,00		
	A 12	2,00	2,00			3,00	2,00		
	A 10/G	1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	4,00	4,00			5,00	4,00		
Mittlerer Dienst	A 10/M	1,00	1,00			2,00	1,00		
	A 9	6,80	6,80			7,80	6,80		
	Summe	7,80	7,80	-	-	9,80	7,80		
Gesamt AWB		12,80	12,80	-	-	15,80	12,80		

Nach dem Eigenbetriebsgesetz sind die Beamten in der Stellenübersicht des Abfallwirtschaftsbetriebs nur nachrichtlich anzugeben. Sie werden im Stellenplan des Landratsamts geführt.

Teil B: Beschäftigte AWB

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2027 insgesamt	darunter			Zahl der Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2026	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
1	2		aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
3	4	5	6	7	8	9	10		
freie Vereinbarung		1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	1,00	1,00			1,00	1,00		
TVÖD VKA	E 13	1,00	1,00			1,00	1,00		
	E 12	2,00	2,00			2,00	2,00		
	E 11	7,00	7,00			6,00	7,00		
	E 10	5,00	5,00			5,00	5,00		
	E 9a	6,00	5,00		1,00	3,00	6,00		
	E 8	6,20	5,20		1,00	5,20	6,20		
	E 6	22,50	22,50			22,50	22,50		
	E 5	10,25	10,25			10,25	10,25		
	E 4	3,00	3,00			3,00	3,00		
	E 3	25,00	25,00			25,00	25,00		
	Summe	87,95	85,95			82,95	87,95		
Gesamt AWB		88,95	86,95	-	2,00	83,95	88,95		

Stellenübersicht

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Kostenstellenplans

Bezeichnung Kostenstelle	1	Beschäftigte															Ins- ge- sam t				
																		Ge- sam t			
		H. D. A 15	G. D. A 13 A 12		M. D. A 10 A 9		Ge- sam t	f. V.	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9a	E 8	E 6	E 5			E 4	E 3	
		2	3		4		5												6	7	8
Geschäftsführung und Sekretariat/VWS 901 0010							0,00	1,00			1,00			1,00	1,00	4,50				8,50	8,50
Betrieb und Technik 901 0100							0,00					1,00	1,00	5,00	2,00					9,00	9,00
Kommunikation und Logistik 901 0200							1,00				1,00	1,00	1,00	2,00	2,50					6,50	7,50
Finanzen und Gebühren 901 0300		1,00		2,00	1,00	1,00	6,80	11,80						1,00	1,50	4,20	0,50			7,20	19,00
Abfallbehälterdispo und Glascontainerkontrolle 902 7420								0,00									3,00		1,00	4,00	4,00
Entsorgungseinrichtungen * 980 0000								0,00								18,00	6,75	3,00	24,00	51,75	51,75
Aktive Stellen		1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	6,80	12,80	1,00	1,00	2,00	7,00	5,00	5,00	5,20	22,50	10,25	3,00	25,00	86,95	99,75
Leerstellen								0,00							1,00	1,00				2,00	2,00
Gesamt		1,00	1,00	2,00	1,00	1,00	6,80	12,80	1,00	1,00	2,00	7,00	5,00	6,00	6,20	22,50	10,25	3,00	25,00	88,95	101,75

* Bei Versorgungseinrichtungen einschließlich rechnerisch 20 Stellen in E 3 für geringfügig Beschäftigte

Stellenübersicht

Teil D: Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit (nachrichtlich)

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026	besetzte Stellen am 30.06.2026	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Assessoren	A 13				
Inspektoren z. A.	A 10				
Sekretäre z. A.	A 8				
Gesamt AWB		0,00	0,00	0,00	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026	besetzte Stellen am 30.06.2026	Vermerke, Erläuterungen	
1	2	3	4	5	6	
Referendare	Anwärterbezüge	wechselnd	3,00	3,00	Umwelttechnologe/-technologin für Kreislauf- und Abfallwirtschaft BWL-Technical Management	
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge					
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge	wechselnd				
Auszubildende	Ausbildungsverg.	3,00				
Duales Studium	Ausbildungsverg.	1,00	0,00	0,00		
Praktikanten	Taschengeld	wechselnd				
Vorpraktikanten	Prakt.Verg.					
Gesamt AWB		4,00	3,00	3,00		



K O M P O S T W E R K

Kirchheim u.T. GmbH

Wirtschaftsplan 2027

Wirtschaftsplan 2027

Aufgrund von § 13 des Gesellschaftsvertrages der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH vom 25. März 1994, zuletzt geändert durch Gesellschafterbeschluss vom 9. Juli 2026 haben die Gesellschafter am 8. Oktober 2026 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2027 beschlossen:

1	im Erfolgsplan mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1	Erträge	6.235.000
1.2	Aufwendungen	6.230.000
1.3	veranschlagtes Jahresergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	5.000
2	im Liquiditätsplan mit den folgenden Beträgen	
2.1.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	6.225.000
2.1.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.403.000
2.1.3	Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf (Saldo aus 2.1.1 und 2.1.2)	1.822.000
2.2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000
2.2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.2.1 und 2.2.2)	-90.000
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf (Saldo aus 2.1.3 und 2.2.3)	1.732.000
2.4.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.4.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.698.000
2.4.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.4.1 und 2.4.2)	-1.698.000
2.5	Saldo Liquiditätsplan (Saldo aus 2.3 und 2.4.3)	34.000
3	Kreditermächtigung und Verpflichtungsermächtigungen	
3.1	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung)	0
3.2	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0
4	Kassenkredite	
4	mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite	1.246.000

Plochingen, 13. August 2026

gez.

M. Potthast
Geschäftsführer

Vorbericht

1 Vorbemerkungen

1.1 Grundlagen

Die GmbH wurde von den Landkreisen Böblingen und Esslingen am 25. März 1994 gegründet. Das Kompostwerk hat im Februar 1996 seinen Betrieb aufgenommen. Ab dem 01.01.2027 wird der Landkreis Göppingen als weiterer Gesellschafter beteiligt.

Nach dem Gesellschaftsvertrag ist **Gegenstand des Unternehmens** im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung der Bau und der Betrieb eines Kompostwerks sowie die Vermarktung des erzeugten Komposts. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben und alle Maßnahmen treffen, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Die **Organe** der GmbH sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Die **Gesellschafterversammlung** besteht aus den Landräten der beteiligten Landkreise.

Mitglieder des **Aufsichtsrats** sind die Landräte kraft Amtes, sowie Mitglieder aus den beteiligten Landkreisen, welche von den jeweiligen Kreistagen vorgeschlagen werden.

Geschäftsführer ist seit 1. Juli 2023 Herr Michael Potthast.

Das **Kaufmännische Rechnungswesen** der GmbH wird durch Mitarbeitende des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Esslingen erledigt. Die Buchhaltung wird seit 01.01.2022 mit dem EDV-Verfahren „endica“ der endica GmbH geführt.

Die GmbH führt ihre Handelsbücher nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen.

1.2 Wirtschaftsplan

Die Gemeindeordnung und der Gesellschaftsvertrag bestimmen, dass die Wirtschaftsführung der GmbH in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften erfolgt.

Der Wirtschaftsplan der GmbH wird nach der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) erstellt. Der Wirtschaftsplan besteht danach aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und der Stellenübersicht. Dem Wirtschaftsplan ist eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde gelegt.

1.2.1 Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist entsprechend dem Muster in der Anlage 1 EigBVO-HGB aufgestellt.

1.2.2 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Der Liquiditätsplan enthält

1. alle voraussichtlich eingehenden ergebnis- und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit sowie die jeweiligen Salden des Wirtschaftsjahres,
2. die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Der Liquiditätsplan stellt damit alle zahlungs- bzw. kassenwirksamen Geschäftsvorfälle der GmbH dar und wird nach der „Indirekten Methode“ ermittelt. Die indirekte Methode nimmt das Jahresergebnis als Ausgangspunkt und addiert bzw. subtrahiert die nicht zahlungsrelevanten Geschäftsvorfälle (z. B. Abschreibungen, Rückstellungen, aktivierte Eigenleistungen usw.).

1.2.3 Stellenübersicht

Die Stellenübersicht enthält die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für die Mitarbeitenden der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH.

1.3 Finanzplanung

Die fünfjährige Finanzplanung ist in den Erfolgsplan und den Liquiditätsplan integriert.

2 Geschäftsverlauf

2.1 Wirtschaftliche Entwicklung

2.1.1 Kosten der Landkreise Esslingen und Göppingen sowie der BVL

Bei der Erstellung des Wirtschaftsplans 2027 wird nach der durchgeführten Erneuerung der Anlage von einer vollständigen Nutzungsmöglichkeit ausgegangen.

Es ergeben sich folgende Kompostierungskosten:

Jahr	umzulegende Kosten [EUR]	Anliefermenge [Tonnen]	Kosten pro Tonne [EUR/Tonne]
	1	2	3 (1:2)
2021	3.403.569	40.981	83,05
2022	3.876.806	41.432	93,57
2023	3.370.918	31.204	108,03
2024	2.514.484	15.026	167,34
2025	2.659.903	5.765	461,42
2026 Plan	3.497.300	24.000	145,72
2027 Plan	6.019.000	60.000	100,32

2.2 Erfolgsplan

Für 2027 wurden folgende **Anliefermengen** der Benutzer des Kompostwerks geplant:

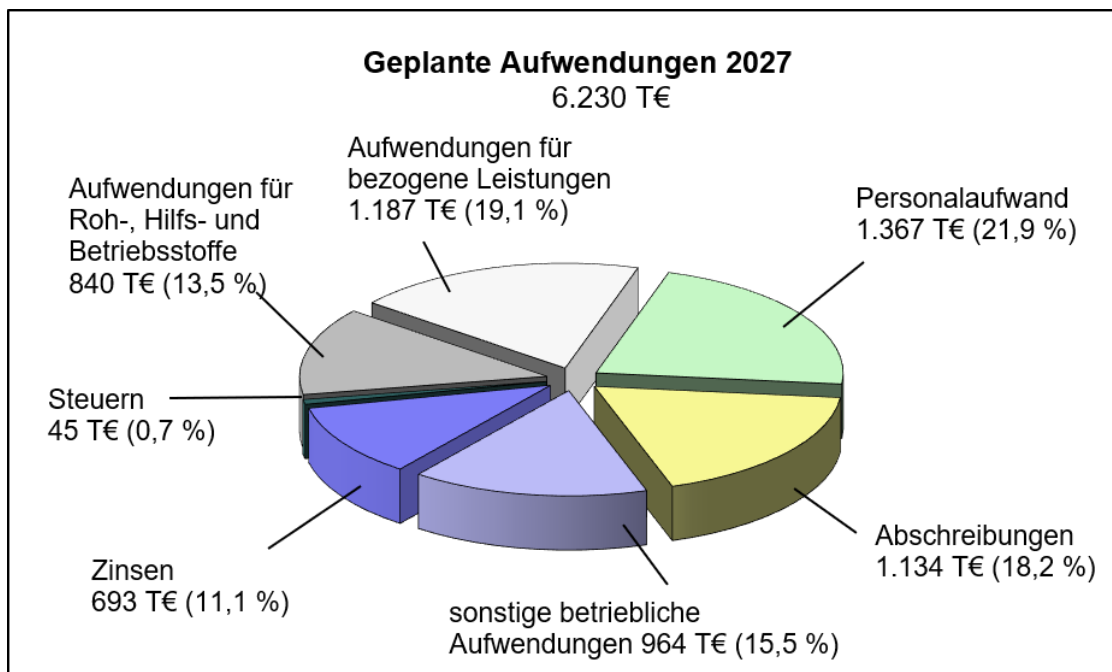
Anlieferung	Anliefermengen der Benutzer [Tonnen]				
	Kontingent	Kontingent	Kontingent	Gesamt	Gesamt
	Esslingen	BVL	Göppingen	2027	2026
1	2	3	4	5 (2+3+4)	6
Bioabfälle/Gärreste	19.000	32.000	9.000	60.000	24.000

Erläuterungen zum Erfolgsplan

In den Jahren 2024 bis 2025 waren die Anliefermengen der Benutzer durch den Teilstillstand der Anlage stark reduziert.

Anlieferung	Anliefermengen der Benutzer [Tonnen]						
	2021	2022	2023	2024	2025	2026 Plan	2027 Plan
1	2	3	4	5	6	7	8
Bioabfälle/Gärreste	40.981	41.432	29.942	15.026	5.765	24.000	60.000

Die **Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans** setzen sich aus den folgenden Positionen zusammen:

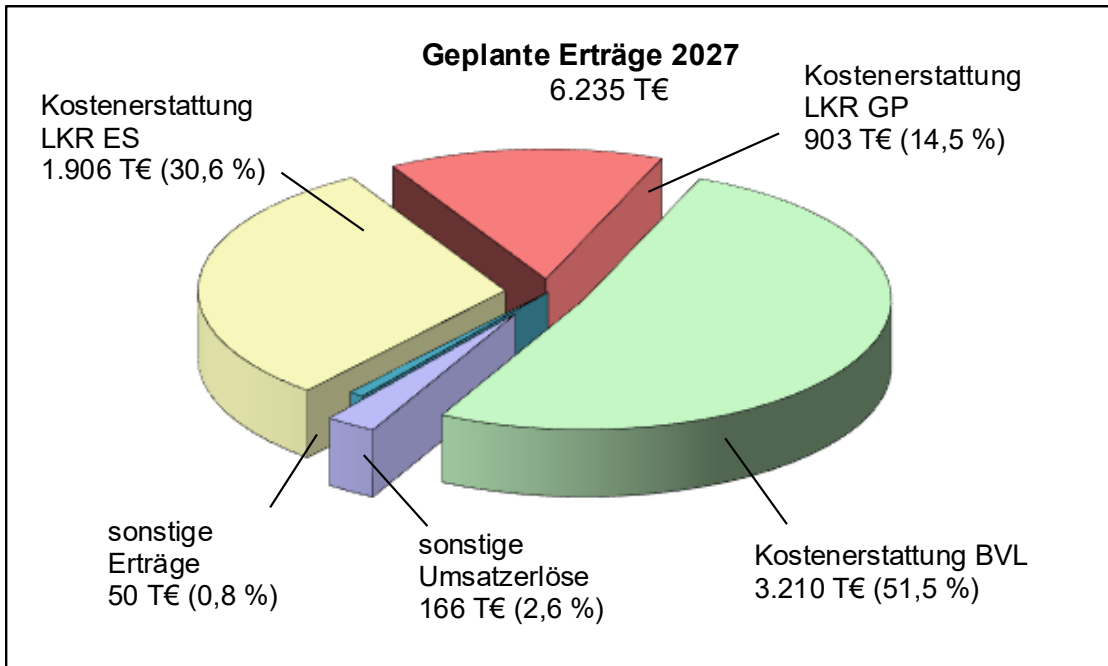


Im Vergleich zum Vorjahr steigen durch die geplante Volllastung der Anlage die Aufwendungen um 2.638 T€:

- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (+530 T€)
- bezogene Leistungen (+610 T€)
- Personalkosten (+163 T€)
- Abschreibungen (+679 T€)
- sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+315 T€)
- Steuern (+1 T€)
- Zinsaufwand (+340 T€)

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Die Aufwendungen des Kompostwerks werden zu über 97% vom Landkreis Esslingen, Landkreis Göppingen und der BVL finanziert:



2.3 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Die Liquiditätsplanung 2027 schließt im **laufenden Geschäftsbetrieb** mit einem Zahlungsmittelüberschuss von **1.822.000 €** ab. Dieser ergibt sich aus dem veranschlagten Gewinn (5.000 €), den Abschreibungen (1.134.000 €) und dem Zinsaufwand (693.000 €), abzüglich erhaltener Zinsen (-10.000 €).

Das Ergebnis aus **Investitionstätigkeit** schließt mit einem Finanzierungsbedarf von **100.000 €** ab. Im Jahr 2027 sind für den Kauf der PV-Anlagen 50.000 € und für sonstigen Betriebs- und Geschäftsbedarf 50.000 € eingeplant. Die Finanzplanung im Liquiditätsplan wird – wie im Erfolgsplan – durch die Zins- und Tilgungsleistungen geprägt.

2.4 Kreditaufnahme

Im Jahr 2027 sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen.

2.5 Kassenkredite

Der festzusetzende Höchstbetrag der Kassenkredite orientiert sich am genehmigungsfreien Höchstbetrag analog der Gemeindeordnung (1/5 der veranschlagten ordentlichen Aufwendungen). Kassenkredite mussten bisher nicht in Anspruch genommen werden.

Plochingen, 13. August 2026

gez.

M. Potthast
Geschäftsführer

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung								
(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 1 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)								
Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		<u>Umsatzerlöse</u>						
1.1		Kostenerstattung vom LKR ES, GP und der BVL						
1.1.1	440 0xx	fixe Kosten	2.307.153	3.117.300	4.900.000			
1.1.2	440 1xx	variable Kosten	352.749	380.000	1.119.000			
		<i>Zwischensumme Kostenerstattung</i>	<i>2.659.902</i>	<i>3.497.300</i>	<i>6.019.000</i>	<i>6.001.300</i>	<i>6.084.800</i>	<i>6.255.300</i>
1.2	442 xxx	Kompostverkauf und Handelswaren	48.070	37.500	150.000	150.000	150.000	150.000
1.3	443 xxx 441 010	Sonstige Umsatzerlöse	87.698	57.500	16.000	16.000	16.000	16.000
		Summe Umsatzerlöse	2.795.670	3.592.300	6.185.000	6.167.300	6.250.800	6.421.300
2	500 000	<u>Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen</u>	-28.400	0	0	0	0	0
4		<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>						
4.1	534 990 534 994	Andere betriebliche Erträge	17.452	4.000	40.000			
4.2	532 000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0			
4.3	534 991 534 992	Erträge aus Schadenersatzleistungen und Personalkostenersätze	9.345	0	0			
4.4	530 000	Buchgewinne aus Anlagenabgängen	0	0	0			
		Summe sonstige betriebliche Erträge	26.797	4.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5		<u>Materialaufwand</u>						
5.1		Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
5.1.1	540 020	Wasser/Abwasser	34.650	25.000	70.000			
5.1.2	540 000	Strom	217.330	185.000	500.000			
5.1.3	541 010	Heizöl	9.268	15.000	35.000			
5.1.4	541 000	Dieselmotorkraftstoff	25.161	50.000	170.000			
5.1.5	545 00x	Werkzeuge und Kleinmaterial	50.158	25.000	35.000			
5.1.6	540 010 542 000	Andere Hilfs- und Betriebsstoffe	1.957	10.000	30.000			
5.1.7	546 0xx	Bezogene Waren	0	0	0			
		Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	338.524	310.000	840.000	869.000	899.000	929.000
5.2		Aufwendungen für bezogene Leistungen						
5.2.1	547 000	Fremde Entsorgungskosten	199.504	200.000	500.000			
5.2.2	547 030	Fremde Transportkosten	235	5.000	15.000			
5.2.3	547 710	Analysen	3.648	10.000	12.000			
5.2.4	547 600	Reparatur und Instandhaltung Produktionsbereich	295.291	250.000	500.000			
5.2.5	547 04x	Mieten und Pachten	42.326	30.000	30.000			
5.2.6	547 730	Gebäudereinigung	56.438	52.000	60.000			
5.2.7	547 09x	Sonstige bezogene Leistungen	170.161	30.000	70.000			
		Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	767.603	577.000	1.187.000	1.225.000	1.265.000	1.305.000
6		<u>Personalaufwand</u>						
6.1.1	551 000	Löhne und Gehälter	793.231	839.400	970.000			
6.1.2	551 001	Leistungsprämien	18.130	47.200	25.000			
6.2	56x xxx	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	233.932	317.400	372.000			
		Summe Personalaufwand	1.045.293	1.204.000	1.367.000	1.388.000	1.409.000	1.431.000

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR
7	57x xxx	Abschreibungen	42.756	455.000	1.134.000	1.204.000	1.211.000	1.292.000
8		<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>						
8.1	590 000	Verwaltungskostenerstattung an die Gesellschafter	253.130	290.000	340.000			
8.2	591 000	Mitgliedsbeiträge und Verbandsumlagen	1.864	6.000	6.000			
8.3	592 000	Versicherungen	69.945	88.000	75.000			
8.4	593 00x	Porto- und Postkosten, Fernmeldekosten	1.579	2.000	3.000			
8.5	593 020	EDV-Kosten	5.651	20.000	50.000			
8.6	593 030	Berufskleidung incl. Reinigung	18.260	22.000	30.000			
8.7	595 000	Absatzförderung und Öffentlichkeitsarbeit	2.018	5.000	5.000			
8.8	596 00x	Reisekosten	767	4.000	4.000			
8.9	597 000	Aus- und Fortbildung	5.641	6.000	7.000			
8.10	597 010	Rechts- und Beratungskosten	10.084	37.000	100.000			
8.11	597 011	Aufwandsentschädigungen für Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung	5.722	9.000	9.000			
8.12	597 025	Reparatur und Instandhaltung außerhalb Produktionsbereich	139.142	100.000	260.000			
8.13	597 030	Provisionen	918	0	0			
8.14	582 000 593 01x 599 000 599 7xx	Andere betriebliche Aufwendungen	42.688	60.000	75.000			
		Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	557.408	649.000	964.000	825.000	846.000	879.000
11	621 xxx	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	6.727	1.000	10.000	10.000	10.000	10.000
13	651 xxx	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	0	352.800	693.000	656.800	621.300	585.800
14	670 xxx	<u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>	1.215	1.500	2.000	1.500	1.500	1.500
15		<u>Ergebnis nach Steuern</u>	47.996	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
16	681 xxx	<u>Sonstige Steuern</u>	42.996	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
17		Jahresüberschuss	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		Gesamterträge	2.800.794	3.597.300	6.235.000	6.217.300	6.300.800	6.471.300
		Gesamtaufwendungen	2.795.794	3.592.300	6.230.000	6.212.300	6.295.800	6.466.300

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1 Umsatzerlöse

1.1 Kostenerstattung der Landkreise Esslingen und Göppingen sowie der BVL

Während des Betriebs erhebt die GmbH vom Landkreis Esslingen, Göppingen und der BVL als Nutzer des Kompostwerkes ein Entgelt, das insbesondere die Kosten der Errichtung und des Betriebs abdeckt. Das Entgelt setzt sich aus einem Fixkostenanteil und einem variablen Anteil zusammen.

Die Kostenerstattungen 2027 werden aufgrund der Preiskalkulation veranschlagt. Für die in der Preiskalkulation ermittelten fixen Kosten werden Abschlagszahlungen erhoben. Entsprechend den tatsächlichen Anliefermengen werden zudem die variablen Kosten abgerechnet. Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres wird anhand der tatsächlich angefallenen Kosten eine Schlussabrechnung erstellt.

Für die ISO-27001 Zertifizierung und den Aufbau des Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) werden in 2027 zusätzlich einmalig 65.000 EUR veranschlagt. Für die Dachsanierung der Rottehalle werden 150.000 EUR geplant.

1.2 Kompostverkauf



Die Bundesgütegemeinschaft Kompost hat dem Kirchheimer Kompost am 17.09.1999 das „Gütezeichen Kompost“ (RAL-Gütesiegel) verliehen. Durch den Neubau der Anlage ist eine Rezertifizierung notwendig, die noch 2026 abgeschlossen werden soll.

Ein Großteil des Komposts wird über die Sammelplätze des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Esslingen direktvermarktet. Großabnehmer sind Erdenwerke und der Garten- und Landschaftsbau.

1.3 Sonstige Umsatzerlöse

Einnahmen aus der Vermietung der Hausmeisterwohnung und aus der Verwertung von Altmetallen.

2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen

Zu den fertigen Erzeugnissen zählen die Mengen an Fertigkompost in der Lagerhalle und auf den Verkaufsstellen im Landkreis Esslingen. Mengenveränderungen bei den Vorräten an Fertigkompost und Handelswaren sind nicht planbar.

5 Materialaufwand

5.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

5.1.2 Strom

Bei der Planung des Jahresverbrauch wurde von einem prognostizierter Strombedarf von 4.000 MWh ausgegangen. Durch den Kauf der PV-Anlagen wird mit einem selbsterzeugten Strom von rd. 670 MWh kalkuliert. Hieraus ergibt sich ein voraussichtlicher Strombezug von 3.330 MWh.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

5.1.4 Dieselkraftstoff

Durch den höheren Bestand an Radladern, ist mit einem deutlichen Anstieg des Dieserverbrauchs zu rechnen.

5.1.6 Andere Hilfs- und Betriebsstoffe

Aufwendungen für Schwefelsäure, Wasserenthärter für den Notkühler und Schmierstoffe, Mineralöle etc.

5.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen

5.2.1 Entsorgungskosten

Aufwendungen für die Entsorgung der beim Kompostierungsprozess aussortierten Rest- und Störstoffe.

5.2.2 Transportkosten

Transportkosten fallen für die Abholung des Metallschrotts an.

5.2.3 Analysen

Kosten fallen für die Eigen- und Fremdüberwachung der Kompostgüte an. Im Rahmen der freiwilligen Fremdüberwachung wird der Fertigkompost monatlich von unabhängigen Labors untersucht.

5.2.4 Reparatur und Instandhaltung Produktionsbereich

Der Planansatz umfasst insbesondere Reparaturen an Maschinen, die Durchführung regelmäßiger Wartungen und Eichungen.

5.2.5 Mieten und Pachten

Es fallen Kosten für den installierten Meldeanschluss für die Feuerwehr sowie temporären Ausleihungen von Arbeitsgeräten an.

6 Personalaufwand

Die Stellenanzahl wurde an den veränderten Beschäftigungsumfang nach Wiederinbetriebnahme der Anlage angepasst. Die Geschäftsführung kann nach dem AR-Beschluss vom 21.06.2001 Leistungsprämien gewähren.

7 Abschreibungen

Die Abschreibungen werden im Wesentlichen durch die Investitionen im Zuge der Erneuerung der Anlage bestimmt.

8 Sonstige betriebliche Aufwendungen

8.1 Verwaltungskostenerstattung an die Gesellschafter

Der AWB Esslingen übernimmt für die GmbH laut Geschäftsbesorgungsvertrag vom 24.11.1997 die gesamten Verwaltungsleistungen der Bereiche Verwaltung, Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Das Landratsamt Esslingen erbringt zusätzliche Verwaltungsleistungen lt. Geschäftsbesorgungsvertrag vom 26.10.2011:

- Vorbereitung und Durchführungen der Aufsichtsratssitzungen und Gesellschafterversammlungen
- Bearbeitung der Personalangelegenheiten
- Betreuung der Informationstechnik und Informationssicherheit der Verwaltung im Kompostwerk
- Erledigung des Postversands und der Druckaufträge

Das Revisionsamt des Landkreises Esslingen ist durch Vereinbarung vom 27.07.2012 mit der Durchführung der Innenrevision (insbes. Kassenprüfungen, Personalkosten, Vergaben) betraut.

Durch die zusätzliche Betreuung der sieben PCs durch die IT des Landkreises und die Einführung des Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) wird mit einem erhöhten Aufwand geplant.

8.10 Rechts- und Beratungskosten

Kosten für die Beratung in Rechts-, Vertrags- und Steuerfragen sowie die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des Jahresabschlusses. Für die ISO-27001 Zertifizierung und den Aufbau des Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) werden im Jahr 2027 zusätzlich rd. 65.000 EUR veranschlagt.

8.12 Reparatur und Instandhaltung außerhalb Produktionsbereiches

Kosten für das Sozial- und Verwaltungsgebäude, Prüfung und Wartung der Tore, Rollläden, Baumfällungen und Mäharbeiten der Außenanlagen und die Sicherheitsbeleuchtung. Für die Dachsanierung der Rottehalle werden einmalig 150.000 EUR geplant.

8.14 Andere betriebliche Aufwendungen

Sammelkonto für diverse Aufwendungen wie Schilder, Batterien, Schädlingsbekämpfung, Messungen der Arbeitsplatzbelastung durch Keime und Feinstaub.

13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Für die Finanzierung der Erneuerung der Anlagen wurden die Zinszahlungen während der Bauzeit aktiviert. Ab Betriebsbeginn fallen Zinszahlungen an.

14 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Gewerbeertragsteuer und Körperschaftsteuer einschließlich Zinsabschlagsteuer, bzw. Vorauszahlungen und Nachzahlungen.

16 Sonstige Steuern

Der Planansatz beinhaltet die Grundsteuer und die KFZ-Steuer.

17 Jahresüberschuss

Nach den Grundsätzen des öffentlichen Preisrechts (LSP) wird mit einem kalkulatorischen Gewinn, der zu einem handelsrechtlichen Jahresüberschuss führt, das allgemeine Unternehmernergebnis abgegolten

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 2 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE *	Planung	VE *	Planung	Planung
		2025	2026	2027	2027	2028	2028	2029	2030
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	2.464.296	3.596.300	6.225.000	0	6.207.300	0	6.290.800	6.461.300
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.893.440	-2.784.500	-4.403.000	0	-4.351.500	0	-4.463.500	-4.588.500
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	570.855	811.800	1.822.000	0	1.855.800	0	1.827.300	1.872.800
14	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.727	1.000	10.000	0	10.000		10.000	10.000
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.727	1.000	10.000	0	10.000	0	10.000	10.000
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.849.361	-13.160.000	-100.000	0	-50.000	0	-50.000	-750.000
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.849.361	-13.160.000	-100.000	0	-50.000	0	-50.000	-750.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.842.634	-13.159.000	-90.000	0	-40.000	0	-40.000	-740.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-3.271.779	-12.347.200	1.732.000	0	1.815.800	0	1.787.300	1.132.800
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	2.950.285	14.000.000	0	0	0	0	0	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.950.285	14.000.000	0	0	0	0	0	0
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	0	-5.000	-5.000
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0	-333.300	-1.000.000	0	-1.000.000	0	-1.000.000	-1.000.000
37	Gezahlte Zinsen	0	-352.800	-693.000	0	-656.800	0	-621.300	-585.800
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-5.000	-691.100	-1.698.000	0	-1.661.800	0	-1.626.300	-1.590.800
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.945.285	13.308.900	-1.698.000	0	-1.661.800	0	-1.626.300	-1.590.800
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	-326.494	961.700	34.000	0	154.000	0	161.000	-458.000
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	609.342	282.848	1.244.548	XXX	1.278.548	XXX	1.432.548	1.593.548
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	XXX	0	XXX	0	0

* VE = Verpflichtungsermächtigung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

(Anlage 3 EigBVO-HGB)

Nr.			Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			2026	2027	2028	2029	2030
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	282.848	xxx	xxx	xxx	xxx
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0	xxx	xxx	xxx	xxx
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	xxx	xxx	xxx	xxx
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben des Landkreises	0	xxx	xxx	xxx	xxx
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0	xxx	xxx	xxx	xxx
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben des Landkreises	0	xxx	xxx	xxx	xxx
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	282.848	xxx	xxx	xxx	xxx
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0	xxx	xxx	xxx	xxx
6	+/-	veranschlagte Änderungen des Finanzmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	961.700	34.000	154.000	161.000	-458.000
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.244.548	1.278.548	1.432.548	1.593.548	1.135.548
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	1.244.548	1.278.548	1.432.548	1.593.548	1.135.548

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres:	voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR	2031 ff. EUR
1	2	3	4	5	6
2025 bis 2027					
keine Verpflichtungsermächtigungen geplant	0	0	0	0	0
nachrichtlich: in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR
	2	3	4	5	6	7
Stand 01.01.	1.961.597	4.911.882	18.578.582	17.578.582	16.578.582	15.578.582
Zugang	2.950.285	14.000.000	0	0	0	0
Tilgung	0	333.300	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Stand 31.12.	4.911.882	18.578.582	17.578.582	16.578.582	15.578.582	14.578.582

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite

Lfd. Nr.	Kreditinstitut Kontonummer Zinsbindung	ursprünglicher Darlehens- betrag EUR	Stand 01.01.2027 EUR	Zugang 2027 EUR	Tilgung 2027 EUR	Zins- satz %	Zinsauf- wendungen 2027 EUR
	1	2	3		4	5	6
1	Finanzierungsvereinbarung AWB Esslingen Sachkonto 353011	bis zu 13,0 Mio. EUR	12.076.078	0	650.000	3,550	450.000
2	Finanzierungsvereinbarung AWB Böblingen Sachkonto 353015	bis zu 7,0 Mio. EUR	6.502.504	0	350.000	3,550	242.300

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Investitionsprogramm 2025 bis 2030

Lfd. Nr.	Vorhaben Konto SAP	Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2025 EUR	Ansatz 1) 2026 EUR	Ansatz 2027 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Planung 2030 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Erneuerung Verfahrenstechnik 763000	20.000.000	2.952.523	3.808.528	13.000.000	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
2	Fotovoltaikanlagen (Kauf bestehende Anlagen von AWB ES)	50.000	0	0	0	50.000	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
3	Betriebs- und Geschäftsausstattung 764000 / 7650000	0	0	38.704	50.000	50.000	xxx	50.000	xxx	50.000	50.000	xxx
4	Ersatzbeschaffung Radlader 764000	0	0	0	110.000	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	700.000	xxx
5	Wallbox eM4 760010	0	0	2.129	0	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
	Summe	20.050.000	2.952.523	3.849.361	13.160.000	100.000	0	50.000	0	50.000	750.000	0

1) zzgl. Mittelübertragungen aus 2025

Stellenübersicht 2027

Für den Betrieb des Kompostwerks werden folgende Personalstellen benötigt:

Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen			Nachrichtlich	
	Stellen 2027 insgesamt	darunter		Zahl der Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2026
		aktive Stellen	Leerstellen		
1	2	3	4	5	6
Betriebsleitung	1,00	1,00		1,00	1,00
Wartung, Produktion, Beschaffung	3,00	3,00		3,00	3,00
Fachpersonal	14,00	14,00		12,00	9,50
Waage, Kasse und Verwaltung	1,00	1,00		1,50	1,00
geringfügig Beschäftigte	1,00	1,00		-	-
Summe	20,00	20,00		17,50	14,50